

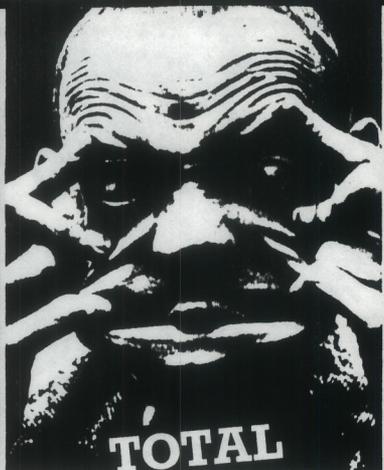
SCUMFUCK

No. 3
7.³
Dezember
1988

1.-

TRADITION





Lieber Erwerber/liebe Erwerberin dieses Produktes deutscher Punk-Rock-Kultur... Diese vor euch liegenden ersten Zeilen sind die letzten Zeilen, die wir für dieses Fanzine schreiben. Es ist der 13.12.88, 3 Uhr morgens in der Früh, und wir, das sind Ralf und Willi, haben soeben, nach langer Arbeit, dieses Heft endlich fertig bekommen...
 Oh je, was hier so alles in den vergangenen Wochen los, das kann man/frau sich kaum vorstellen...
 Der Bär war los: Ralf ist umgezogen, Willi war kurzzeitig im Knast und im Krankenhaus und Mosch hatte eine Grippe. Und so weiter und so fort... kurz gesagt, HEKTIK war angesagt...
 Deshalb auch dieses verspätete Erscheinen unseres allseits geliebten SCUMPFUCK TRADITION (lest die Leserbriefe!!!)...

Zunext die Inhaltsangabe mit den jeweils dazugehörigen Autoren (innen allen gilt unser absoluter Dank...!!!!)

- Titelbild: Orlando
- Vorwort hier: Ralf und Willi
- Seite 3: Leserbriefe
- Seite 4 + 5 : Lord Litters Schreie
- Seite 6, 7 + 8 Guido Göttlichs Erlebnis- se mit der Bundeswehr...
- Seite 9: Gonzos Vorstellung vom D.N.W.
- Seite 10: Bernd Granz stellt uns (Impatient) Youth vor
- Seite 11: Fisch und der Neue Satans kult
- Seite 12 + 13: Sven Jörss und "seine" News
- Seite 14: Pierre Pastic mit Records
- Seite 15 + 16: Willi und die News
- Seite 17: Kiste stellt die Newn Dawn Fadeu vor
- Seite 18 + 19: Matthias Lang und seine Reviews
- Seite 20: Tapes by Willi
- Seite 21: Charly aus HH über Lurkers und Anmerkungen von Ralf
- Seite 22 + 23: Ralf Analysiert das zweite SCUMPFUCK TRADITION FESTIVAL
- Seite 24: Pierre Pastic über Heavy Metal
- Seite 25: Werbung und sonst nix
- Seite 26 + 27: Bernie Blitz sah die Lurkers
- Seite 28: Sloppy Seconds Vorstellung vom Ralf
- Seite 29: Kulturelles vom Pierre Plantu
- Seite 30 + 31: Kuwe und die Polizei!
- Seite 32 + 33: Tomas Licken und die News
- Seite 34: Von Frauen für alle geschrieben
- Seite 35: Werbung
- Seite 36 + 37: Mosch informiert über die bönnische Tön
- Seite 38 + 39: Kostenlose Kleinanzeigen



Seite 43: Unser (und Orlando)s Neujährwunsch an euch für 1989
 Seite 44: Iss die letzte und iss unserm dritten Konzert gewidmet (Zeichner auch hier Orlando)

Nun noch etwas allgemeines: Den beiliegenden Aufkleber hat Orlando für uns Möglich gemacht, absolutes Dankeschön!!! Entschuldigen tun wir uns bei den Leuten, dessen Geschriebenes wir in dieser Nummer nicht abgedruckt haben, z.B. bei KN Frick, Urs, und Horsti und Höhni, und Birty Num Nums, tja, was soll'n wir sagen, es hat halt noch nicht geklappt und wir hatten halt wirklich zu viel Streß um den Ohren... SORRY, wir holen ALLES nach!!!
 Enttäuscht sind wir von Arthur, der GG ALLIN interviewte und es wohl verpaste, uns die Sachen zuzuschicken... Das Gleiche gilt für Campino (ja, der von den TOTEN HOSEN), denn er versprach uns, die LURKERS zu interviewen, und es kam: Nichts!!!
 Vergotten Rebels hieltenes bis heute nicht für nötig, uns zu antworten, danke...!!!
 SCUMPFUCK No. 4 erscheint übrigens erst am 1.3.89, wenn hier endlich mal Ruhe eingekehrt ist. Redaktionsschluss für alle freiwilligen Mitarbeiter ist demzufolge am 15.2.89. Hier schnell unsere Adressen: Willi W.Schmitz, Am Beeckbach 29, 41 Duisburg 12 und: Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 4350 Mülheim a.d. Ruhr.
 Und unsere Kontonummer: Postgironkonto No. 3594 61-450, Bankleitzahl 360 100 43, beim Postgironamt Essen, Konto läuft auf W. Schmitz etc.



Abschließend bleibt uns zu sagen, das wir allen danken, die mitgeholfen haben und die uns Verständnis entgegen brachten, das es diesmal etwas länger dauerte und nicht so gut wie Nummer 2 geworden ist... Wir sind halt noch in den Entwicklungsjahren, denn es wird niemals aufhören!!!
 Churio und Prost...
 Willi und Ralf



LESERBRIEFE



...Meinungen, Kritiken, Lob & Tadel, Vorschläge etc... Hier ein Auszug von der Leserbrieflawine, die uns in den letzten sieben Wochen erreichte. Zusammenestellt von Ralf...

...Martin Niemitz aus Tuttingen schreibt uns 'Thanx für euer Scumfuck Tradition No.2! Hier gilt dasselbe, was ich auch schon über's Ungewollt und über's Real Shocks gesagt habe-ein wichtiges (da persönlicheres) Pendant zu eher professionelleren Zines a la 'Trust und Zap (die ich aber auch gern lese). Außerdem bietet das Scumfuck mehr Inhalt. Ist echt gelungen. Interessant zu lesen, da es zum einen Berichte/Interviews bringt und auf der anderen Seite persönliche Geschichten (wie das Erlebnis mit Hard 'n Heavy...). Für No.3 kann ich Euch also nur vorschlagen so weiterzumachen.Bye... (Wir werden uns an Deinen Vorschlag halten, Martin!)...
...Und jetzt kommt ein Knallerbriefchen! 'Yeah, ihr Scumfucker! Ich finde Euer Fanzine absolut beinhart, um nur eins hervorzuheben, die hervorragenden Action-Chaos-Berichte, die genau auf meiner Wellenlänge und meinem Niveau liegen: saufen, rumhacheln und 77-Punk in die Ohren schmettern. Oberätsend fand ich das arrogant-hochnäsige Gefasel (ewig gestrige..Prolo-Macho-Punk...nur im Ruhrgebiet) und die peinliche Ignoranz (Ramones - kill 'em) dieses Thomas Koch aus HH. Gibt

es unbedeutendere, nichtssagendere Edel-Eitel-Punk Rocker als ihn? Auch Anton kam nicht besser rüber: Wenn ihm Alk-Storys nerven, dann nur deshalb, weil er eine globale Krise hat und vermutlich nach einem Fläschchen Wodka schon im Koma liegt. Make The Future Mine And Yours. 'Jost aus Bottrop...

...und weiter gehts mit einem Brief aus Rodenbach vom Walterelf-Beppo. 'Liebe Scumfuck Redaktion. Erstmal herzlichen Glückwunsch zur neuen Ausgabe, endlich mal wieder ein Zine, das man nicht nach den ersten Sätzen wegschmeißt! Danke auch für das Lob über die musikalische Seite unsers Börsen-Gigs, nur zur Kritik betrifft unsers Verhalten bei Schlägereien, da muss ich noch was los werden: Grundsätzlich hat Willi völlig recht, wenn er Bands kritisiert, die trotz Schlägereien weiterspielen. Wir hören bei Schlägereien schon immer sofort auf, einige Leute können das sicher bestätigen. Nur, in einem kleinen Jugendzentrum bemerkt man jede Schlägerei sofort, in einem großen Laden wie Börse, wo Dir auch noch Scheinwerfer ins Gesicht knallen siehst du aber im Grund nur die ersten drei Reihen und sonst nur noch eine dunkle Menge. Wir haben von keiner Schlägerei was mitbekommen (Ich schwöre!!) und wenn, dann hätten wir sicher sofort aufgehört! Abgesehen davon hätte uns ja mal jemand was sagen können...Aber wie gesagt,grundsätzlich hat Willi recht, nur kritisiert er uns hier zu Unrecht. Wäre nett, wenn Ihr das hier im nächsten Zine abdrucken könntet,damit uns die Leute nicht für Arschgeigen halten.Cia Beppo' (Dank an Beppo&Walterelf für diesen aufrichtigen und ehrlichen Brief!!!)...



VIEL MEHR LESERBRIEFE SIND WEITER HINTEN ->

UND HÖRST DU
MEINE MUSIK
NICHT ...

Eigentlich wollte ich ja diesmal über den alten Hippie Hans schreiben, der immer dieselbe alte Softkacke hört, der als dann der Punk Peter kam sagte "Ey - deine Bands können ja alle nicht spielen ... is ja immer dasselbe ... und wie die aussehen ...". Aber dann dachte ich, daß ich ja vielleicht über den besagten Punk Peter schreiben könnte, der immer denselben Punkmist hört, der als dann der Hip Hopper Holger kam sagte: "Ey - deine Bands können ja alle nicht spielen ... is ja immer dasselbe ... und wie die aussehen ...". Aber vielleicht hätte ich doch über den Hip Hopper Holger schreiben sollen, der immer dieselbe Hip Hop Kacke hörte, der als dann Country Charly kam sagte

Dann gibt's da natürlich noch den Rockabilly Ronald, den Funk Fritz, den Blues Bernhard, den Jazz Johann ...

Mensch das sind ja wahre Massen von Menschen die vielleicht alle irgendwo Ok sind und die alle auf ihre Art den Mist hier sehen und gerne was tun würden - aber als Hans zu Peter ... da war's natürlich schon aus ...

Tja aber leider kann ich das alles nicht schreiben - weil ich hab' ja dummerweise jetzt 'nen Computer. Mit dem kann ich nämlich tierisch viel für Kentucky Fried Royalty tun (ihr wißt schon, der weltweite Tapevertrieb zu dem natürlich auch alle Punkbands ihre Tapes schicken können!!!!) ...

Ja aber Mist Computerschrift paßt natürlich nicht in ein Punkzine ...

So kann ich auch nicht die Adresse von:
HYPERTONIA WORLD ENTERPRISES
Jan Bruun
Heiryggen 2
8614 Ytteren
NORWEGEN

durchgeben ...

Jan macht in Norwegen einen Tapevertrieb - sucht noch Tapes zum vertreiben - macht Compilationtapes - sucht noch Bands .. - und macht 'ne wöchentliche Radioshow - man kann bei ihm (unter anderem) einige unveröffentliche Sachen von den DEAD KENNEDYS bestellen - und ist (unter anderem) eben sehr an PUNK interessiert ...

Ja echt Mist ey das Computerschrift nicht in ein Punkzine
^reinpaßt ...

Das haben DIE ja mal wieder gut hinbekommen - einfach viele
verschiedene Moden pushen ... da werden sich dann schon alle was
^raussuchen und schon ist die einst große ärgerliche Masse in
viele kleine Grüppchen geteilt, die sich gegenseitig ansucken weil
die Musik der Anderen ja so grausam ist
Kann nicht jeder im Einzelnen seinen eigenen Kram machen und
wenn^s dann mal angesagt wäre ALLE zusammen ...

Ja und das von mir kürzlich entdeckte
FELKAR^S RONSTRON
c/o Sanft & Mutig
Stadtrandstr. 548 b-c
1000 Berlin 2o

... toll gemachtes Zine (NO 5 mit Bericht über Heino^s
Abschlußfete und ^nem Pornocomic - unter anderem ..)
Kostet im Laden 2 DM - einfach mal hinschreiben^s gibt
sowieso ne ganze Menge bei der Adresse ...

kann ich nicht empfehlen ...

Und die Cassette der "EXLEGHS" - Inferno der guten Laune
c/o Henni van Höll
HELLIGE
Ramsteinweg 31 a
1000 Berlin 37

die für SDM, 1o tolle - eigener Stil - Funpunkmässige songs bringt
mit ^nem great Cover und great booklet mit Texten, pictures etc ..
... vielleicht noch DM 1,1o für Warensendung beilegen ...

kann ich auch nicht empfehlen ... ja - schade, schade ...

Tja in diesem Sinn - einen herben Weihnachtsgruß und ^nen dicken
Kopf am 1.1.1989 ...

Cheers ^n all the best from
Y O U R S

Lord Litter

Fragen bezüglich KENTUCKY FRIED ROYALTY
weitweiter Cassettenvertrieb an:
KFR - News Departement
Out of the blue
Pariser Str. 63A
1000 Berlin 15
T H A N K S ! ! ! !



STIRB LANGSAM

Personalstamm der Bundeswehr
III 6.2 -
Kölner Straße 262
Mudrakserne
5000 Köln 90

März 88: Um 3 Uhr nachts, bei Tee und Kerzenlicht, zwischen Billy Brag und den Ramones denke ich über Gustav Landauers These "Anarchie ist Ordnung durch Bünde der Freiwilligkeit" nach und breche fröhlich in einen Lachkrampf aus. Was, wenn ich mich nun freiwillig als Offiziersanwärter ..also ne ... oder doch? Also lange Rede, kurzer Sinn ich beschloß mich aus reiner Verarschung als Offizier zu bewerben. Nachdem ich die nötigen Unterlagen angefordert hatte - Also das muß man den Jungs lassen, Freunde, Propaganda-jähig lassen die sich nicht lumpen. Ich bekam 4 "tolle" Heftchen über den Sinn bzw. Unsinn der BW - schickte ich dann mit einem wunderschönen Seitenscheitel auf meinem Paßfoto die Bewerbung ab. Und siehe da, nach ca. 2 Wochen bekam ich ein Briefchen von der BW, daß ich mich zwischen dem 18. und 21.9. zwecks Eignungstest in der Mudrakserne in Köln einfinden solle. Ihr hättet das Gesicht meines Stufenleiters sehen wollen, als ich um die Beurlaubung für die besagten Tage bat. Toller Vorfreude über die Dinge die da kommen würden fuhr ich dann mit gewaschenen Haaren, heilen Hosen und ein Paar Panzines "bewaffnet" in Richtung Köln los. Als ich dann heil angekommen (Bei meinen Fahrkünsten ist das gar nicht so natürlich) meine Mitkonkurrenten" betrachtete mußte ich mir das Lachen doch stark verneifen. Ein Hans-Wurst neben dem anderen. Die typischen Klassenloofis (ihr wißt schon Freunde, die Typen die selbst mit 20 noch jeden Morgen von Mammi das Unterhemd zurechtgelegt bekommen) über die ersten Gespräche handelten kann auch von so geistreichen

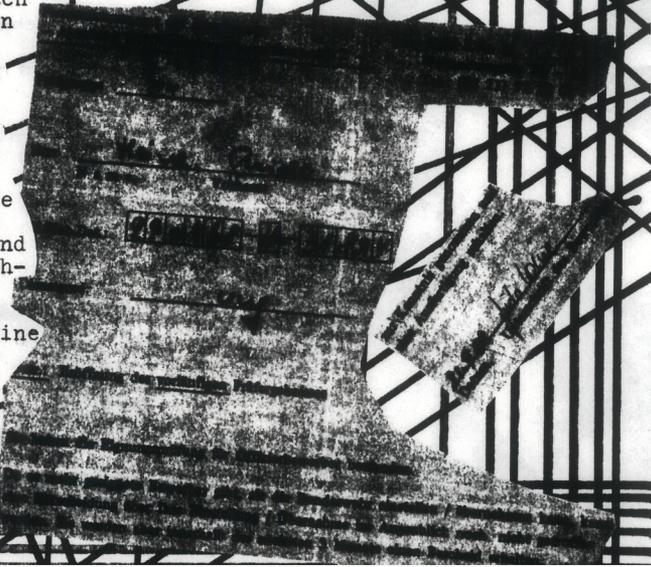
Kampfflugzeug mit seinen tollen Neuerungen oder jenes MG etc. kennen würde. Peinlich von meiner unverzeihlichen Unwissenheit berührt begab ich mich dann auf mein Zimmer zu meinen "Kameraden". Als ich hörte, daß der eine aktiver JUSO sei und der andere Gewerkschaftsprecher ist, war klar daß sich die Nächte nicht nur auf schlafen beschränken würden. Und da einer davon sogar was zu Rauchen dabei hatte und ich mein Puddingpulver mitgenommen hatte waren die Nächte also gerettet.

Betr.: Bewerbung um Einstellung als Anwärter für die Laufbahn der Offiziere des Truppendienstes
Bezug: Ihr Schreiben III 6.2 Az 16-10-01 v. 05.10.1988

Sehr geehrte Herren!

Hiermit trete ich von meiner Bewerbung als Offiziersanwärter für die Laufbahn der Offiziere des Truppendienstes zurück.

Mit freundlichen Grüßen



Gegen Abend wurden wir dann alle in einen Saal gebeten. Nach kurzer Ansprache (nur 3,5 Stunden) "durften wir dann erste Zettelchen ausfüllen. Die aus so Zoix bestanden, wie ob man Kontakte zur Antifa hat oder irgendwelche Tanten im kommunistischen Machtbereich und so. Dazu kam dann eine persönliche Selbsteinschätzung. Als auch dieses überstanden war, ging es in die Kantine noch ein Bierchen trinken. Man trauerte gemeinsam über Michael Groß 5. Platz und war wieder bester Laune bei Sambia-Italien 4:0.

Gegen 11.30 Uhr ging man dann zu Bett, d.h. aus einem Zimmer drang die ganze Nacht so komisch süßlicher Geruch nach außen hi-hi-

Um Punkt 5 Uhr war dann wecken angesagt. Ich bereute zum 1. Mal mein Entschluß. War bisher doch ein zärtliches "Guido 7 Uhr" gelehrt, so dröhnte mir jetzt das schlimmste Trompetenspiel an die Ohren und ein Verrückter der laufend "Aufstehen, Aufstehen" grüllte. Gegen 6 Uhr fuhren wir dann zur Offiziersprüfungszentrale (OPZ) wo ersteinmal gefrühstückt werden sollte. Dieses schien aber eher als Teil der Prüfung gedacht zu sein und so vermied ich es tunlichst mit dem BW-Fraß konfrontiert zu werden.

Um 7 Uhr wurde es dann "ernst". Es ging zur sog. Vorprüfung in den Prüfsaal. Ich sollte ihn nach geschlagenen 5 Stunden erst wieder verlassen. 1000e von Allgemeinfragen und dem ganzen Zoigs was halt in jedem Eignungstest solgefragt wird. Schwierigkeitsgrad war mäßig. Nach Beendigung des Tests ging es in den Nebenraum zum Mittagessen welches ich aber übrigens ebenfalls ignorierte. In dem Raum war ein Lautsprecher angebracht aus dem dann die nächsten 50 Min. die Leute aufgerufen wurden, die zu ihrem Personalberater kommen sollten, will heißen sich verabschieden durften. 50% erlitt übrigens dieses Shicksaal. Uns "glücklichen" wurde dann die Sportprüfung erklärt, welche die Vorprüfung geschafft hatten. Sie bestand aus einem Parkur mit Seilklettern, Klimmzügen, Turnen etc. Mit nüchternem Magen und nach durchgekickter Nacht war es dann kaum verwunderlich daß ich weder das Seil noch einen einzigen Klimmzug schaffte.

Betr.: Ihre Bewerbung um Einstellung als Offizieranwärter in die Bundeswehr;

Bezug: 1. PSABW - III 6.2 vom 05.10.1988
2. Ihr Schreiben vom 19.10.1988

Anlg.:

Sehr geehrter Herr Heine!

Aufgrund Ihrer Rücktrittserklärung habe ich Sie aus der Liste der Bewerber gestrichen.

Ich weise Sie darauf hin, daß Sie den Bestimmungen des Wehrpflichtgesetzes unterliegen und einer Aufforderung der zuständigen Wehrersatzbehörde Folge leisten müssen.

Ihre persönlichen Unterlagen reiche ich Ihnen zurück.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag



Werner
Hauptmann

MA für KWEA Köln

Da ich aber scheinbar der einzige war, der beim abschließenden Basketballspiel in der Lage war, den Ball vernünftig zu fangen, machte das nix. Danach lief außer ein paar Bierchen aufgrund allgemeiner Müdigkeit nichts mehr.

EIN TÖDLICHES SPIEL

IMMER
ME
DER
ANGS

War es nun eine Einbildung oder stumpft man bei der BW wirklich so schnell ab?! Jedenfalls klang das Weckeremonieell an diesem Morgen wesentlich humaner. Wieder in der OPZ erfolgte dann von 7-8 Uhr (nachdem natürlich wieder vernachlässigtem Frühstück der mathematische Kenntnistest. Da ich Mathe schon immer gehaßt und nicht umsonst nach der Klasse abgewählt hatte, verspürte ich nicht die geringste Lust mich nun wieder plötzlich wieder mit Algebra und Analysis zu beschäftigen. Und da man so wieso die Antworten nur ankreuzen mußte (a-c), dachte ich bei mir, Mensch Alter spiel doch einfach Lotto. Da ich bei dieser Art der Aufgabenlösung natürlich keine Menge Zeit sparte, nutzte ich diese zu einem ausgiebigen Essen im gegenüberliegenden Restaurant. Gegen 8 gings dann zum Arzt und 2 geilen Assistentinnen. Naja, die üblichen Untersuchungen halt. Um 10 Uhr war es dann soweit. Es ging zum berühmten-berichtigten Prüfgespräch. Ich wurde also hereingefordert und zum setzten aufgefordert. Vor mir ein total verklemmter Offizier und neben mir eine unglaublich fette Psychologin bei deren Anblick ich nicht darum herunkam mir zu denken ob sie denn nicht selber einen solchen wenigen benötigen würde. Ich sollte Recht behalten. Die erste obligatorische Frage war, warum ich denn nun Offizier werden

wolle. Ich hätte mir schon gedacht, meinen Vater als Grund vorzuschieben, da dieser ja selbst Oberstleutnant ist. Doch schon nach wenigen Augenblicken giftete er mich an, daß ich doch mit meinem Vater aufhören sollte. Halt so die aufgeblasene elitäre Art. ~~Exxx~~ Na ja; von nun an wußte ich was ich zu tun hatte.

ich log denen die Hucke voll, wie lange ich doch durch meine angebliche Klassensprechertätigkeit schon organisatorische Erfahrung hätte sammeln können. Es war recht amüsant. Hier nun einige wenige Auszüge:

a) Offizier (O): Warum wollen Sie denn zur Luftwaffe und nicht zum Heer? Ich: Ich hab halt ne Antipathie gegenüber dem Heer. O: Ach hörn sie mir doch mit Fremdwörtern auf. (Herrscht mich an) Ich: Tut mit leid, daß ist nunmal mein ~~ixx~~ Intelligenzlevel.

b) Psychologin (P): Was macht eigentlich ihr Bruder? Ich: Ich habe nur 2 Schwestern. P: Also keinen Bruder? Ich: Der Kandidat hat 1000 Punkte. P: Ja, was machen denn ihre 2 Schwestern? Ich: Die gehen noch zur Schule. P: Hau0- Realschule oder Gymnasium? Ich: Hauptschule, machen dort ihre Mittlere Reife. Sie: Aha, und ihr Bruder, geht der auch noch zur Schule? Ich schlage die Hände über meinem Kopf zusammen).

Daß ich nach verlassen des Prüfsaals mir vor Lachen fast krümmte, dürftet euch wohl einleuchten.

Schließlich ging es dann zum Personalberater wo wir das Thema für den am letzten Tag zu haltenden Kurzvortrag gestellt bekamen. Da ich Staatswissen schaffen als Studienwunsch angegeben hatte bekam ich folgende Frage: Was ist aus dem Begriffen wie Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit geworden? Etwas besseres hätte gar nicht kommen können. Und tatsächlich überbot ich mich selber in Rethorischer Perfektion. Nur als kurzer Eindruck, mein Schlußsatz: Meiner Meinung nach sind aus den ehemaligen Schlagwörtern Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit durch Generationsüberdauerenden Denkprozeß Grundsätze geworden dessen gedanklicher Inhalt heute in unserem Grundgesetz und Bewußtsein unserer Bevölkerung manifestiert ist." Freunde, daß Leuchten in den Augen der Prüfer hättet ihr sehen sollen. Am liebsten hätten sie mich wohl abgeknutscht.

Am letzten Prüfteil gabs dann noch ne Diskussion über Erfolg oder so, na egal war nur lustig. Zum Abschluß sollte dann meine Prüfgruppe sich vorstellen., ein Kaufhaus einrichten zu müssen. Das ganze endete voll im Chaos, da ich darauf bestand, die Getränke in einem Anbau zu verkaufen, die anderen jedochach scheißegal war auf alle Fälle witzig. Tja und

dann ging es zum letzten Male runter in den ominösen Eßsaal. Wir warteten geschlagene 1,5 Stunden ehe unsere Prüfgruppe aufgerufen wurde. Wir gingen also wieder Richtung Prüfzimmer. Ich mußte als letzter rein kommen und wurde aufgefordert mich zu setzen. Der elitäre Offizier neigte sich zu mir und äußerte: Herr Heine Sie haben BESTANDEN. Ich konnte es nicht glauben. 134 Bewerber und nur 21 bestehen und ich bin dabei hihihihihihihihihihihih Nicht ohne einen gewissen Stolz suchte ich die nächste Kneipe auf wo ich mir erstmal ne Dröhnung gönnte. Kaum zu Hause verfaßte ich dann auch schnell meine Rücktrittserklärung, obwohl ich mir schon die Bild-Schlagzeile vorstellte. "Angesehener Offizier in Wahrheit Punct-Rocker" Eine linke Verschwörung?? " Ich spielte teilweise sogar mit dem Gedanken neben meiner Rücktrittserklärung meine Verweigerung beizulegen, aber das wär wohl wirklich das Guten zuviel gewesen. Und die Moral von der Geschicht? Und die Moral von der Geschicht? Genießt das Leben, habt Fun und nehmt Dinge nicht so bierernst die es gar nicht verdienen.

Euer

Heine Heine
XXX
88

WAS!? D.N.W

PISSPOTT!
PUNK!

Leute vergesst am besten alles was es bisher an überdrehtem Sound gegeben hat. Denn die Band von der hier die Schreibe ist passt absolut in KEINE Schublade. eins ist Jedenfalls sicher wie der tote Josef: Das was die vier Jungs da machen ist der totale Punk! Wollt ihr den totalen Punk? Aber ich glaube ich sollt mal endlich schreiben worums überhaupt geht aeh?

Nun gut im Januar taten sich eines schönen Tages vier Jungs zusammen um KRACH zu machen. Das war 1987. Und dabei waren ein total verwildeter Junge aus gutem Hause (au Backe) der den starken Wunsch ver spürte auf die Kacke zu haun. Dieser Jemand war also Gaffer der aber weniger in die Kacke haute als vielmehr in die Felle seines Schlagzeugs (Pearl, Marke Uralt). Ausserdem stieg als Bassist einer dieser Leute ein die man am Kaufhof rumgammeln sieht, Brötchen und Lambrusco vertilgend. Das konnte ja nur jemand sein der Skunk hiess. Ja und Karl ein ex-Pole an der Klampfe und Mikel am Mikro gabs da auch noch. Punk. Absatz.

Sie gaben sich den Namen Risikofaktor und sorgten in ihrem Kuhkaff von Stadt für tolle Schlagzeilen: PUNKS LÖSCHÜBUNG, RANDALE IN WEISS, und dergleichen. Sogar die Tageszeitung die es fertig brachte für so ein Arsch wie Rudolf Hess eine Todesanzeige mit Nachruf zu drucken machte mit Ihnen nen Interview. Dieses Jahr hat sich die ganze Geschichte dann zerschlagen. Und somit läuteten die Geburtslocken für die neuen Wilden. DNW.

Jedenfalls besteht diese Band aus 3 ex-Risikofaktor-Leuten. Nämlich: Gaffer (jetzt Vocals), Skunk (Bass) und Karl (Gitarre). Das Zeug schlägt Mies der vorher schon mal bei ner Schwermetallcombo aktiv war. Man ich finde diese Band GÖTTLICH! Wisst ihr Leute wenn man so pervers ist wie ich Muss man sie einfach lieben!

DON'T FORGET YOUR ROOTS

Ich meine die Musik! Bin ja schliesslich nicht Homo! (Gruss an dieser Stelle an Charlie!!!)

Ja, Scheisse wie soll ich euch die erklären????????????????????????????????
Im vergleich mit irgendwelchen Bands.....

Nee so klappt das nicht! Shit!! Hey Alter diese Band kann nichts. Aber sie machen sich nichts draus. Geil ey! Die Pistols oder so sind im Vergleich zu ihnen Schlagerfuzzis. (Na, na, na! der Tipper)

Jedenfalls ich bin der absolute DNW-fan!! Irgendwann vor son paar Wochen hatten sie als DNW ihren ersten Gig. (ACHTUNG KONZERTBERICHT! schon wieder der Tipper). Also ne Mitfahrgelegenheit klar gemacht und ab der Gonzo. In Peine. (.ist Feinlich) erstmal Exzeszives (richtig geschrieben?) suchen des Gigortes. Ausgerechnet son Typ mit Dackel und Hut hat mich und meinen Fahrer auf den richtigen Trip gebracht. Am Konzrtplatz sind wir dann dreimal vorbeigerauscht.

Egal. Nach etlichen Bands, darunter übrigens Radio Chaos und die Einsamen Stinktiere dann DNW. Skunk kam gar nicht erst auf die Bühne weil er sich n paar Tage vorher die rechte Hand verletzt hatte. Aber ohne Bass gings dann schliesslich auch. Gaffer begrüsst den Mob mit dem Satz: "uns kennt sowieso keiner. Wir sind die neurotischen Walfische" Lacher seitens des Mobs war die Folge. Gaffer hatte die Texte auf dem Boden ausgebreitet weil der Alk schon volle Wirkung entfaltet. Egal. Zehn songs haben DNW uns an diesem Abend beschert. Verabschiedung dann mit den Worten: "danke daß inrresedang ausgehalten habt. Und... ach seißt drauf!"
Meine neuen Idole (don t kill them!) haben ja jetztn Tape raus (kaufen). Ist im Übungsraum mitgeschnitten worden. Man was haben wir gesoffen. Ah.. Sie bieten da drauf jedenfalls einen Punk jenseits von Gut und Schlecht. Ich mach dann an dieser Stelle Schluss. Yeah halt dich Pit durch Suizid!! Ich hoffe Ihr könnt was mit diesem Bericht anfangen. Ansonsten bleibt nur noch die Adresse von DNW die da lautet:
Mario Gafert
Weimeskamp 4
4775 Lippetal 4

GONZO



(Impatient)

(Impatient) Youth

Youth



Nachdem im Sommer '77 die Ramones in San Francisco gespielt hatten, beschlossen die ehemaligen Schulfreunde Billy Ray Martin, Mark Andeson und Christopher Fisher es ihren Idolen gleichzutun und gründeten (Impatient) Youth.

Musikalisch versuchte man den Punk der späten 70ziger mit dem California-Beach-Sound zu verbinden. Auf eingängige Songs mit markanten Refrains und engagierten Texten wurde Wert gelegt. Bemerkenswert war schon damals die unglaubliche Spielfreude und Ideenvielfalt der Band.

Im Gegensatz zu befreundeten Bands wie KGB, Avengers oder Negative Trend (pre-Flipper) versuchten (Impatient) Youth nie nur Punk Rock zu spielen, vielmehr baute man in die Songs neben dem bereits erwähnten Beach-Sound auch Sixties - (z.B. 'Definition Empty'), Reggae - (z.B. 'Fingers On The Triggers Now') und (so wird es heute genannt) Hardcore Einflüsse (z.B. 'We're Dead') ein. Eine Mixtur, die bei den Fans voll ankam.

Im Sommer '78 spielte die Band häufig im legendären Deaf Club in San Francisco. Meist waren Bands mit von der Partie wie Tuxedomoon, UXA, Sleepers oder die Germs.

Nach den üblichen Gigs im Deaf Club und Mabuhay Garden spielten (Impatient) Youth im Laufe des Jahres 79 auch einige Shows in L.A. als Support-Act der Dickies und der Ramones, bevor man sich im Winter '79 ins Studio verzog, um an Songs für eine LP zu arbeiten. Leider entschied sich die Band vorerst eine EP mit 6 Tracks zu veröffentlichen. Die Scheibe war der Renner in der S.F.-Scene und deshalb in kürzester Zeit vergriffen.

Zu Beginn der US-Hardcore-Explosion im Jahre 81 lösten sich (Impatient) Youth auf, um ein Jahr später von Jello Biafra und Tim Yohannan (Herausgeber des MRR-Mag ohne dessen Hilfe die LP 'Don't Listen' übrigens nie erschienen wäre) wiederentdeckt zu werden. Der Song 'Praise the Lord - Pass The Ammunition' erschien auf dem ersten Maximum Rock & Roll Sampler. Abschliessend ist noch zu erwähnen, daß Sänger, Gitarrist und Songwriter Billy Ray Martin heute der musikalische Kopf der Band Red River ist, welche bei New Rose unter Vertrag sind um im kommenden Winter durch Deutschland touren werden.

Diese stichhaltige Info-Story stammt von Bernd Granz aus Hannover vom Lost & Found Label.

Mehr über die LP von (Impatient) Youth 'Don't Listen' auf der Vinylseite.



NEUER SATANS KULT

Dat hat ja allet wieder'mal ganz harmlos angefangen. Inne Zeche Carl war Pogo aufm Programm, mit SNFU. Wir ham uns natürlich in MH zum Verglügen getroffen und sind in recht fideler Stimmung in Essen eingelaufen. Nachdem wir uns um den Eintritt gedrückt hatten und den Stempel (wiederrechtlich) erworben hatten, sind wir direkt wieder rausgerannt, weil die Vorgruppe so unsagbar Scheiße war (Fifthy Few oder sowat - Schrott!). Nach weiterer Prüfung unseres soñst so lebhaften Geistes durch legale Rauschmittel in flüssiger Form kamen denn auch fix einige Liedchen über unsere (ems und meine) Lippen gehuscht, ein Grppchen von ca. 30 Wahnsinnigen sammelte sich, um ve rtrauten Prollarien zu lauschen. Unter diesen Subjekten befand sich auch ein merkwürdig anzuschauender junger Mann mit blonden langen Haaren, Metal-kutte incl. Prollbürste und "geistvollem" Gesichtsausdruck. Mit gespreiztem Zeigefinger und kleinem Finger und diverssem Satansgebrabbel torkelte er zur Freude der anwesenden Bollos um uns herum. Gez warn w wa neugierig geworden und wollten mehr über Satan wissen, und fingen an, die arme Fackel als Propheten abzufeiern, wobei direkt alle Umstehenden mit einstimmten. Vereinzelte vielen auf die Knie, immer mehr Leute begannen "Meister, Meister" zu gröhlen oder Wunder und Gleichnisse zu fordern. Flugs war der Meister auf meine Schultern gehievt

nicht ohne sich an zwei Türrahmen die satanische Birne einzudengeln. Drinnen in der Kneipe wurde ein Thron errichtet (Tisch mit Stuhl drauf), Meister obendrauf und die Masse der Gläubigen, mittlerweile schon etwa 100 - 150, tobte. Gezz wollten wir den Meister hören. Also runter vom Thron, rein in den Konzertsaal, rauf auffe Bühne und Mikro inne Hand. Die Ordner warem am rotieren, hatten aber gegen die inzwischen auf über 200 Bollos angewachsene Menge soviel Chancen wie ne Sackratte inner Flasche Domestos. Der Meister sagte was, was, durch ne Laune des Mixers, fiepste seine zum Mickymausergäusch degradierte Stimme durch den Saal gefolgt von einem 200-stimmigen: "Jaaaaaa! Meister, Meister! Meister!" obwohl keiner ein Wort verstanden hatte. Nach ca. 1 Stunde wurde der Meister von ein paar Nervenwracks, die sich Ordner nannten, durch den Hinterausgang rausgeschmuggelt, und S.N.F.U. konnten ihr kaum noch beachtetes Konzert starten.

Fisch



P.S.:

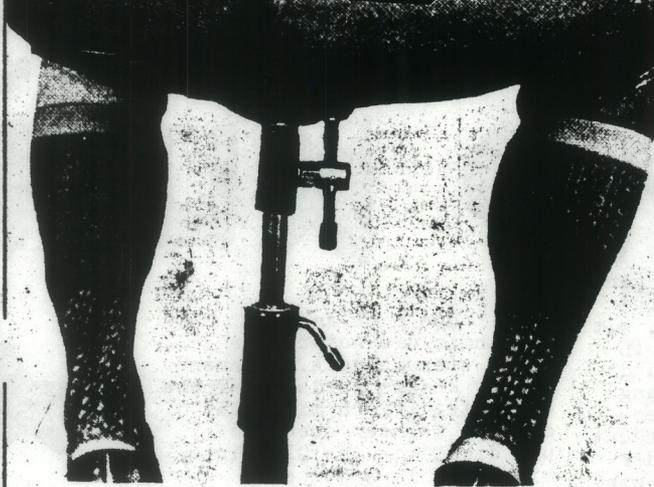
Wer Meisterfotos oder Infos über den Verbleib des Meister hat, soll sich melden bei: Christof (Fisch) Schneiderbanger Nachbarsweg 72 4330 Mühlheim/Ruhr



Punk-Rock against WEIGHT-Walkers!

TOTE HOSE in

THE WHITE HOUSE
WASHINGTON



Konturen eines Amtarsches (Prototyp)

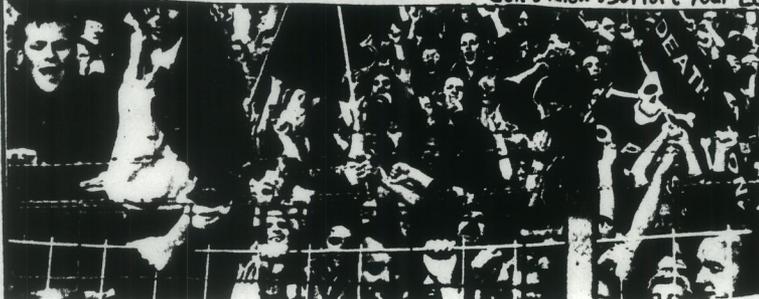
BARGFREDE, OLCK (... Olck + der Ball, 2 verschiedene Welten!), ZANDER (... mit dem ich selbst von der C-Jugend bis zur H-Jugend Leistungsklasse bei Viktoria Wilhelmsburg/Veddel gegen das runde Leder Gedroschen habe, Protz...), das mehr und merkbar stumpfes HSO-Volk ins Stadion lockt. Dennoch liegt das Millerntor klar in anti-faschistischer Arbeiterhand. Good old Willi (St.Pipi Fan-Unikum, das immer in weiß-Kackbrauner Tracht incl. Fußball-Bolzer u. Bierdosen gefüllter Aldi-Tüte aufläuft) on dope, that's life, ALDAR !!

PS: Kleiner Tip, der RUN für ermäßigste Rentner/Arbeitslose/Schwerbehinderten-Tickets läuft auf HOCHTOUREN für das Heimspiel gegen die Geißbock-Karneval-Invaliden aus Müngersdorf KÖLN. Damit dürfte meine Teilnahme beim WE-BITE-Festival in der FABRIK mit LUDICHRIST, EROSION, Leberwohlstand, SNFU, IDIOTS am 17.11.1988 gesichert sein...

PPS: HSV-Dauerkarte zu verschenken für Karte ST. PAULI-SPYGG Erkenschwick, aus!

PPPS: Was hat das alles mit PUNK-Rock zu tun? Don't know! Support your Local Kreis-LIGA!

HAMBURG: Nie wieder VERB, nie wieder FASCHISMUS - nie wieder 2. LIGA, ST. PAULI! Tor, Tor - MILLERNTOR... Sportlicher Erfolg, Leere Ränge, Arroganz + Ratlosigkeit im-gegen beim Klassen Feind vom Rothenbaum, Volkspark oder Ochsenzoll... So sieht's derzeit im hanseatischen Profi-Kicker Geschäft aus. Einige Pfiifige & clevere SoziKohle-Empfänger kommt der gerechte St. Pauli-Boom voll gelegen, Wer Klug war, sicherte sich hamstermäßig mehrere ermäßigste Stehplatzkarten für'n Heiermann Pro Karte und verramschte sie als „schwarzer (autonomer) Händler Problemlos an milieu-geile Geschäftsleute für 30-40 Mark die Karte. So finanzierte man sich ein kult-mäßiges LURKERS-Konz. (support: Rubbermaids, Phantastix) und konnte sich literweise das Gold-gelbe Nass in die Birne stürzen ohne das PAULI-Bayern Spiel im holprigen Wilhelm-Koch-Stadion zu missen. Was allerdings ein wenig nachdenklich stimmt, ist das wachsende Medien-Interesse (RTL, ARD & ZDF) an DLIVE, IPPIG, GOLCKE, TRULSEN, KOCIAN,



© by SV3N e.1.s.

Kal-e Feut und Nordenwind mokt Krüs den Büddel und Lütt den PINT...



Im Stechschritt voran,
das Ärschchen fest geschlossen.
Barschel hat sein SKATGENOSSEN!

GERÜCHTE worldwide Text/Layout aus Sven EXITUS IN SPIRIT # II

TORONTO/Kanada: Die DOPING Affäre „Ben Johnson“ scheint gelüftet zu sein. Das Rest-Pharmazeutika nach der Doping-Kontrolle bei den Behinderten-Kämpfen in Seoul '88 in seiner Blutbahn hat einen simplen Ursprung: **SPEED** in Verbindung mit Jägermeister während einer ACID-House-Disko im deutschen Goethe-Institut am Vorabend seines 100m-End-Laufes! Im Kreuzfeuer der Kritik steht nun der SponsOR: **Der Steffi-GRAF-CLAN**... Oder hast du etwa gedacht, das Steffis verkorkster Langer Nasen-Zinken aus chronischen Grippebeschwerden herrührt? Dalli-Klick... **BONN:** Ärger mit seinen Terminkalender machte unseren Schweinebauchigen Bundestagspräsidenten Philipp Jenninger zum Sozialfall: Anstatt eine Rede zum Jüden-Pörsom der Reichskristallnacht

Von 1938 während einer Gedenkfeier zu verlesen hatte unser Zappel-Philipp wohl noch soviel Restalkohol im Schädel, daß er irrümlicherweise ein Plädoyer für die mittlerweile über 350 Feise abgeschossenen PLO-Freiheitskämpfer im von ISRAEL besetzten GAZA-Streifen

hielt. Der völlig verdutzte „Weiße Engel“ namens Richard von Weizsäcker und der Zertrabrat der Juden in Deutschland Herbie GALLINSKI, kamen aus den Kopfschütteln garnicht mehr heraus und wurden ihre Schüttel-Lähmung erst wieder los, als sie abends sich den Frust beim SLAYER/Suicidal Tendencies-Gig in der Hans-Martin-Schleyer-Halle beim Headbängen von der Galle Schüttelten! Dalli-Klick... **TAUBERBISCHOFSHAIM:** Unsere Gold-Morrie ANJA FICHEL mußte den B-Test machen. Auf Grund test: der deutsche Go For Gold RUDER-ACHTER!!!

Dalli-Klick... **Nieder SACKSen:** Nach meinen schonungslosen ZELLEN*-SKANDAL in den der Kultusminister WOLFGANG remember SCUMFUCK-TRADITION # 2, kann er sich dem Steuergeldern gebauten Amts-Scheißhaus wohl die vom Scumf.Trad. ausgelöste PROTEST-LAWINE zwangs Albrecht, in dessen WOHNZIMMER schon die TOTEN für den Sohnemann wohnzieren, den KOPF des MINISTERS der Kochenden. Volkes Seele zu

dessen erschien zum BLUT-Frauenfeindlich aber wahr. Bericht über den „DUFT-KNIES“ verwickelt war, fortan in sein für 57.46,29 häuslich einrichten. Denn den Ministerpräsidenten HOSEN KULTUS-opfern!!!

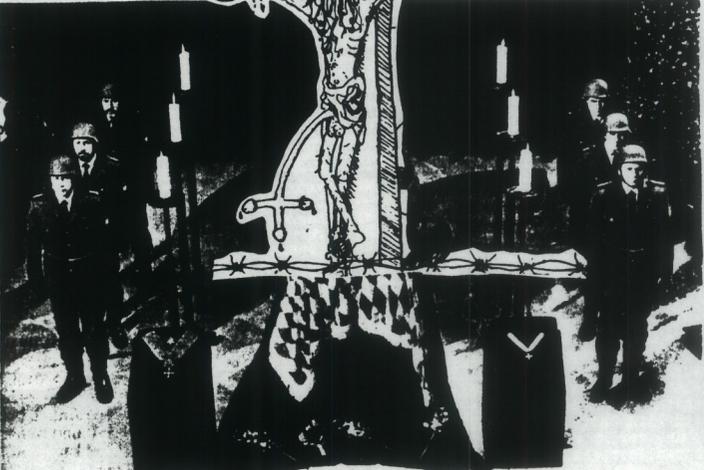
HANNOVER: Nur warnen kann ich vor dem Erwerb der Langgrille der „Leeren Versprechungen“. Geboten werden 18 gecoverte Schlagere



DIE LEEREN VERSPRECHUNGEN

+ Oldies im geschmacklosen FUNPUNK-HARDROCK-CROSSOVER, der in seiner PLATTHEIT reif fürs GUINNESS-

BUCH der Rekorde ist. Der absolute Hohn dazu ist dann noch der dazu Gemixte APPLaus, der so gestellt wirkt, das es schon an JRMIE grenzt. Genau so stelle ich mir Staatlich befohlenen, auf Abruf Pseudo-bierseeligen DDR/FDJ -FUNPUNK vor, der in der Variante eines VEB (volkseigenen



KICKTUT RECORD



Disaster Area-Back from the reservation-Lp
 Mama, die Bonzen aus Berlin müßten Eigenlob betreiben, wenn die Platte von ihnen besprochen werden würde. 7. Bonzen Records Produkt. Nach 7. Anhören Enttäuschung, andere Spähren als auf den Die on your Board Mini Lp. Beim 2. Anhören erste Hits bei mehrmaligen Anhören...es sind wirklich Hits. Feinste eigenständige Musik, die endlich mal aus dem US Skate Klischee ausbricht. Mauer- skate mit viel Fun-viel Melodie- viel Chorgesang und witzigen Texten, die nur eine Grundaussage haben können (die dürft ihr selber rausfinden, Cretins). Der Sound, der mich am Anfang etwas irritiert hat -er ist dünner als die Mini Lp-erweist sich auf Dauer, als der Clou an der Sache, frischer als viele überproduzierte Teile, erfrischend und etwas Garagenflair eben. Das Skateboard geschneppt, das Fied und die Rollschuhe... Das Teil macht Fun, anhören und ein Freund von Disaster Area werden. Mommy, van der Anno Dazumal Ep auf Pogar ist nochmal neu auf die Lp gepackt, Skate City-Teeleof Punk- k, Neighbours sind absolute Hits, die Platte sowohl für den 77er, wie für den Skatefreak zu empfehlen. Guter Einstand für Bonzen Records, wenn man sich immer noch etwas optimieren kann. Minimalauflage der Lp kommt in Blau...take it!!!!!!!

Die Leeren Versprechungen-Wir... Lp als Rote Rosen Nachfolge Platte angekündigt. Nun, es sind alte Schläger in neuer Fassung, aber mit den Roten Rosen nicht zu vergleichen, das Tempo auf der Lp ist immer das Selbe, einige Stücke wurden von NDW Bands besser gecouvert, so von Extrabreit!!! In Regal lassen, oder klauen!!!!!!!

Adrenalin OD-Cruising with Elvis.
 -Theme from a midget.
 Die Theme from an Imaginary midget Western 12"ep ließ dem eingefleischten Speedfanatiker der beiden AOD's immer an Godzilla denken müßte erstmal den Adrenalin- spielraum größer werden. Keine Quitschattaken, keine Sägesaiten mehr...statt dessen melodische Klänge, mit Chorarbeit (ist das der neue Trend?)...auf zur Mini Lp-Cruising with Elvis"vielleicht ist dort noch was von den alten AOD zu hören, weit gefehlt...Metal bleibt dennoch draussen, man besinnt sich wie auf der 12"Ep gutem soliden Punkhc, made in USA. Gut produziert...aha, ein wenig Metal (ein Solo, pfiu)ist drin. Eine Fortsetzung der Godzilla Saga fehlt, man gibt sich melodisch seriös, gekonnt, fit und von einer neuen Seite, die genauso zu begeistern wissen wird, wie die Sägegitarre von der 1. Lp. Kritik, natürlich hätte man aus der Mini Lp und der Ep eine ganze Lp machen können, aber, abwunducmc-

LUDICHRIST"Powertrip"(We Bite Rec.)
 L, zenz Lp auf We Bite spart den Us Import, Fetter Etat für's Studio, perfekter Sound und lange Haare (zum abmoshen)-Ein Cover von Robert Williams, alte U-Coxklesser wissen Bescheid, flüssiger Ablauf durch die Platte, Texte ohne bei vielen Us Bands üblichem Mc Donalds Syndrom.

Für viele Leute sicher schon fast zu gut und zu perfekt, denn perfekt ist die Musik schon. Rc mit etwas Metaleinschlag, ein wenig Klassik am Ende der ersten Seite, die ihr dann stolz dem Opa vorspielen könnt, kann sich sehen lassen, was die Jungs an den Instrumenten können!!!

Was mir an der Platte fehlt, ist ausser dem Barbier von Sevilla ein herausstechendes Stück, das "Hitteil" eben...kompakt gut. Nach mehrmaligem Anhören entdeckt man immer noch etwas neues...Rapeinlagen, Klassische Gitarre, neue Meldonen...Minuspunkt, der"merchandise"Teil auf der Text- innenhülle...wunder!!!

Ackerbau und Viehzucht-Come on... Mini Lp in Schweinerosa, nun ich habe noch kein Schwein mit dieser Farbe gesehen, die diese Scherbe hat, aber Kühe sind ja auch nur in der Werbung Lila. Kurzi-Enttäuschen den Entwicklung. Vor wenigen Jahren noch ein Geheimtip mit einem guten Tape, jetzt eine schlechte Band, die langweilig, poppig ohne Substanz geworden ist. Sowohl die Flüsse als auch die Ohren schlafen ein, das Geld ist das Vinyl nur dann wert, wenn man die NDW verpasst hat und Deutschpop mit Punkrots verträglich bekomme Pusteln davon.

Rest of the Boys-Days Weeks Years"
 Absolut geile Cover, absolut geile Musik auf der Platte. Durchdachte Texte und Musik, die sich nicht in das schnellere, perfektere, hcoorigere Schema pressen lässt. Hier pfeiffen die Knaben aus Lübeck kräftig auf alle Trends und mischen kräftig in altem Punk-Rock, Clash und S. Deahh- kti Gesang, haufen kräftig in die Salten...für mich eine der eigenständigen Produkte...die Industrie schafft es nie solch Gefühl in eine noch so gute Band zu produzieren!!! Ehrlich, genial, fit und wirklich Independent!!! Kaufen!!!!

Beethovens Rache-Bonn Sampler Lp
 ---Endlich, die Brigade der Leute bei denen das Toxoplasma und Capnalferror auf der Jacke abmbrst-keln begann, können neu bemalen! Wie anno dazumal, Töne wie um die Glanzzeiten des BRD Punkrocks- der Canalterror Sänger singt wie Gestern bei Molotow Soda, es gibt wieder etwas, das nicht nachahmt! -Ein Sampler, der mir auf Anhieb endlich mal gefällt, so die Bonner Hartchöre, FFF und Molotw Soda, die für schöne, angenehme Klänge sorgen!!!-Man kann eigentlich kaum Ausfälle fänden, der Sampler ist gut und bleibt es auch, jedenfalls für mich!!!!

Die Goldenen Zitronen-Kampfstern- Mit Kampfstern Mallorca dockt an liefern die Zitronen ihr für mich schwächstes Produkt ab...lau, ohne den Hammerhit wie auf der ersten Lp und ohne den zündenden Funken! Da lobe ich mir die CD, die wirklich absolut keine CD ist...Laul (Weeserlabel)

Galopping Elephants-R.R.Memorial.
 ---Berlin hat was zu bieten, neben Nachtleben und vielen Backcraten! -Das schaurig schönste Lp Cover seit dem letzten Rambo Plakat. Das alleine aber läßt den Kiefer ja nicht herabhangen. Die Galopping Elephants bieten zwar textlich in kleinster Weise Neues, aber sie haben gegenüber den anderen Berlinbands einen Stil, der nicht bei Destiny erscheinen hätte können! Fette Produktion und ein Schritt musikalisch nach Vorne (man hört Chorgesänge, kaum zu glauben)!!!! Besser als Exploited, besser als die Ep und langsamer als Napalm Death, nicht nur wegen dem grellen Cover eine Bereicherung in Platten-schrank!!!!...und sie beweisen Intellekt, wie schon The Rest ist ihnen Pythonischer Humor geläufig

EROSION--Mortal Agony"We Bite Rec."
 Das liegt irgendwo zwischen SOD-Metallica-guter Produktion und Pickel ausdrücken. Brutaler Sod-Like Gesang ohne die Feinlichkeiten. Durchweg hohes Tempo mit den fast schon üblichen Moshparts. Ausgefällt ist die Sache, die Gitarren etwas weiche-klopft...teils zu kompakt, Ballert, knallt, spielt...komplex und vielgeschichtete Musik, der man durch die vielseitige Mischung eine gewisse Eigenständigkeit anmerkt. Crossover, oder Metalcore...nun, oder Speedcore, wer einen kleinen Ausflug mit der verspilten Gitarre mag, die jedoch nicht in allzuvielen Metalgefilde abdriftet, der soll die Platte antesten...das Cover fällt fast aus der Reihe, farblos...die Mucke ballert wie Hansa nach der 4. Dose. Crossbangover...

GG Allin-Hangin' out with Jim Ep- Partiges Cover, unfertiger Garbage Rock'n Roll, schön dreckig, aber sauber...2 der 3 Stücke sind sowieso Hits, da kommt man nicht dran vorbei...GG Fanatiker werden das Ding haben, die anderen sollen sich auf Penthouse einen abwixen!

Urlaub im Rollstuhl-Totenkult Lp Auch ohne Kritik wird sich diese schon Fast-Rarität verkaufen!!!! UIR hat es in nur kurzer Zeit geschafft einen für BRD Verhältnisse Überdurchschnittlichen, eigenen HC Stil zu finden, ohne den eigenen Ansatz zu verheimlichen!

PIERRE PASTIS

NEWS + DATES PART 1

So, ran ans Werk, vor mir liegt ein riesiger Stapel von Infos, Flyern und News, die ich nun an euch, geschätzte, konsumgeile Leser, weitergeben werde. Dank an alle, die mir diese Sachen zukommen ließen, mein Aufruf in SCUMPUCK no. 2 hat doch tatsächlich so etwas wie "Gehör" erhalten.....Eine schlechte Nachricht vorab: Duisburgs erste und einzige Frauen-Punkband "White Woman" hat das zeitliche gesegnet. Begründung: Die 4 Mitgliederinnen waren zu sehr verschiedener Meinung und konnten sich nicht mehr auf den zu spielenden Sound einigen. Es soll aller dings musikalisch trotz allem mit den 4 nicht aufhören. In Planung ist z.B. ein Soloprojekt von Caro (Baß und Gesang) und Andrea (Klavier und Rhythmusmaschine) unter dem Projektnamen: DIE 'HEXEN VON DUISBURG . Außerdem will Silke (ehemalige Schlagzeugin) jetzt bei einer Hard-Rock-Formation drummen. Und Birgitt, die ehemalige Gitarristin? Nun sie will ein Buch schreiben mit dem Titel: MY PROBLEMS WITH PETER AND MY MOTHER CONNY"::::::

SCUMPUCK-Festival No. 3 am 13.12. im Old Daddy, gruppen usw. stehen auf der letzten Seite dieses Heftes. Und im März dann auch Hardcore-Festivals im ZWISCHENFALL (Bochum) , geplant sind z.Z. MILITANT MOTHERS, REMEDY usw. und so fort, näheres wird natürlich rechtzeitig bekanntgegeben.....

Ah, jetzt erstmal einige Tanz-Termine:

Ein 2-Tage-Festival am 16. und 17.12.88 im Hammerschlag Schornsdorf mit ACCUSED, TWENTY COMPLAIN, BAD ATTITUDE, COCKS IN STAINED SATIN und GLAMOUR GHOLS/// 3 Bands am 23.12.88 in der Kiefernstraße Düsseldorf: LIVE CYCLE, NEXT WORLD und THE PLOT/// THE VERNON WALTERS und UNION MORBIDE aus Holland sind auf Tour. Hier die daten und Orte: 23.12. im KOB Berlin, 24.12. im Cafe Osten auch in Berlin, 25.12. auf der Bockler Straße in Braunschweig, 26.12. auf der Hafenstraße in Hamburg und am 31.12. im AU zu Frankfurt

Poster
T-Shirts
Musikbücher
Fanzines etc.
CDs

ZARDOZ RECORDS HAMBURG

KASSIBER

Mail Order Catalogue für
Independents/Underground

Punk, Psych, Wave, 60s, Industrial, Avantgarde etc.

Alle Neuerscheinungen und Backrepertoire

SECOND-HAND KATALOG

Regelmäßig ca. 20.000 neuwertige S/H-LP's, Singles, Maxis aller Stile der
60er, 70er, 80er, 90er. Rock/Pop, Black Music, Indies, Jazz

Kataloge
anfordern geg.
DM 3,- bei:

ZARDOZ

Postfach 2898
2 Hamburg 20

Unsere Läden:

Haupt-Bhf Lange Reihe 52 (Bus 201) Tel. 280 32 30

Eimsbüttel Osterstraße 164

Altona Paul-Neumann-Platz 1 Tel. 38 51 20

(Bhf Altona, Taxistand)

Mo-Fr 10.00-18.30

Sa 10.00-14.00

Langer Sa 10.00-18.00

Eine SCHÖNE BESCHERUNG versprechen die BÖNNISCHE TÖN am 26.12. in der Biskuihülle zu Bonn. Auftreten werden: KGB, EA 80, NORMAHL und RAMONEZ 77 ./// Am 30.12. dann die SCHWARZEN SCHAF, DEATHTITUTION, GNE GNE und SAVAGE Roses auf der Kiefernstraße Düsseldorf./////// Am 16. oder 23. Januar 1989 EA 80 in der Beatbaracke Leonberg/// und nochmal EA 80 nämlich am 22.4.89 im HDJ in Ludwigshafen. SCUMFUCK-TRADITION Festival no. 4 steht auch schon fest: am 24.1.89 in Duisburger Old Daddy (wo sonst) für 6.- um 20.30 Uhr (wie immer) mit folgenden Kapellen: aus Mühlheim die wahnsinnig Satanskultgeschädigten Lokalmathadore, aus Bonn wurden MOLOTOW SODA verpflichtet, deren Stücke auf dem Bonnsche Tön-Sampler mittlerweile als Kult-Hits angesehen werden. Und aus Hamburg konnten wir den dicksten Fisch an die Angel bekommen Es handelt sich um JAM TODAY die sich dadurch auszeichnen, daß sie gnadenlos alle JAM-Hits kopieren/// Wer sich übrigens genauer über Konzerte im Duisburger Old Daddy indormieren möchte, der wähle 0203/734425, das ist nämlich das Independent-Büro von Castrsten Born - - - Und nun damit sich eure Füße nicht abkühlen und eure Leber nicht zur Ruhr kommt wahllos noch mehr Daten:

15.12. ACCUSED in Villingen Schwennigen/////16.12 Trashing Groove in Braunschweig im FBZ/////16.12. ACCUSED, TREDNE COMPLAIN zbd SAD im JUZ Hammerschlag Schorndorf/////16.12. LIFE CIRCLE, DESTITUTION in der Metzgerstraße in Hanau/////23.12. MILITANT MOTHERS, INHUMAN CONDITIONS im JUZ Oberhochen/////26.12. Open Air Festival am Timmendorfer FKK-Strand mit FAKALIEN FRESSER, CHAOS COMBO, COTZBROCKEN REVIVAL BAND, COMMANDO UWE BARSCHEL, WALTER ULLBRICHT, EXPERIENCE "FRETSCHE" TRIKOLORE////

TOMMI STUMPF: 18.12. Frankfurt-Batschkapp//19.12. Übach-Palengerg// 20.12. Hamburg-Docks//21.12. Dortmund-Live Station//22.12. Köln-Luxor// 24.12. Kalles-Kulturfabrik//

Lüdicrist/Erosion: 25.11. Villigen-Schwennigen (+Angry Planet, +Stengte Dörer) 26.11. Italien? 27.11. Milano?//28.11. Turin, 1.12. Zürich + SNFU

DRI: 18.12. Bremen-Schlachthof///19.12. Bochum-Zeche///20.12. Bürnberg Rührersaal///21.12. Frankfurt-Volksbildungsheim.

äh, jetzt noch schnell andere news, aber keine daten mehr, da tun einem ja langsam die augen und die finger weh...: PHANTASTIX aus HH sind derzeit im Plattenstudio, um uns anfang nächstes Jahr mit einer neuer Vinylscheibe zu beglücken--- In Duisburg-Neumühl solls ab jetzt wieder regelmäßig Konzerte geben, nemlich im besetzten Bahnhof, einen INTERESSANTEN Flyer dementsprechend findet sich irgendwo in diesem Heft wieder, bitte um beachtung...---SPACEMONKEYS heißt eine neue Nachwuchskapelle aus Bottrop, die haben ein supergutes Debut-Tape rausgebracht, welches für 8.- bei Karl Homscheidt, Sydowstr. 34, 4250 Bottrop zu erhalten ist! SPACE-MONKEYS sind übrigens für SCUMFUCK-FESTIVAL No.5 fest eingeplant!---aaaah, ich kann nich mehr, genug News für heute, kauft euch TRUST und ZAP!!!!!!!

1983	THE RECORDSHOP	1988
GARAGELAND		
GRABENSTR. 77	DUISBURG	0203 - 37 7361
1983	THE RECORDSHOP	1988
GARAGELAND		
GRABENSTR. 77	DUISBURG	0203 37 7361
1983	THE RECORDSHOP	1988
GARAGELAND		

"Change of speed, a change of style
A change of scene, with no regrets
A change to watch,
Admire the distance
Still occupied - though you forget
Different colours, different shades
Over each mistakes were made
I took the blame
Directionless, so plain to see
A loaded gun won't set you free
So you say

We'll share a drink and step outside
An angry voice and one who cried
We'll give you everything and more
The strain's too much,
Can't take much more
Oh I've walked on water,
Run through fire
Can't seem to feel it anymore
It was me - waiting for me
Hoping for something more
Me - see me in this time -
Hoping for something else"

Joy Division

Der Teufel spielt Geige. Der König ruft:
Komm, Hexe, wir tanzen! Der Jäger jagt
das Gespenst. Da schaltet das Gespenst
das Licht aus. Hul! Alle rufen und
schreien. Da klaut der Teufel dem König
die Krone. Die Hexe haut den Teufel. Der
Teufel heult. Die Hexe lacht.

Der Punker hat die große Plakette. Die
Plakette ist orange. New Dawn Fades
steht auf der Plakette. Der Punker lacht
und springt. Alle lachen und springen.
Die Punkerin hat gelbe Haare. Sie ruft:
Da ist kein Horizont!
Da kippt der Punker mit der Plakette
hin. Er steht auf und lacht. Hahaha! Der
Punker mit der Plakette springt weiter.
Der gelbe Elefant steht in der Ecke.
Die Kabel und die Knochen liegen in der
Ecke. Der gelbe Elefant ist klein. Er
springt in dem Kopf. Die gelben Elephan-
ten springen in dem Kopf.

Der Punker mit der Plakette fragt die
Punkerin: Magst du die alten Lieder von
Siouxsie? Magst du New Dawn Fades? Die
Punkerin fragt den Punker: Magst du
Siouxsie? Und magst du New Dawn Fades
nicht? Der Punker sagt: Das geht nicht.



(noch blond)



(immer noch blond)

Von Kiste

Der Keller ist dunkel. Die Lautsprecher
stehen in der Ecke. Das Skelett steht in
der Ecke. Es lacht. No Horizon steht auf
der Wand.

New Dawn Fades spielen Punkrock. Sie
spielen seit 1985.
Gabi ist niedlich. Sie hat rote Haare.
(Sie ist kein Hippie mädchen.) Gabi
singt.

Detlev spielt die Gitarre. Wolfgang
spielt den Baß. Gerald trommelt.
Gabi singt über die Menschen und die
Welt. So Cruel. Gabi singt über den
toten Freund. Remember You. Gabi singt
über die gelben Elephanten.

New Dawn Fades proben in dem Keller.
Die Lautsprecher stehen in der Ecke.
Das Skelett steht in der Ecke. Detlev
spielt die Gitarre. Wolfgang spielt den
Baß. Gerald trommelt. Gabi singt.
Gabi macht die Texte. Detlev, Wolfgang,
Gerald und Gabi machen die Musik. Gabi
sagt: Wir machen "unsere" Musik.
Die Musik ist traurig. Der Baß spielt
viel. Die Gitarre quietscht. Die Trom-
meln trommeln treibend. Gabi singt
traurig.

New Dawn Fades machen eine Single. Sie
haben zwei Kassetten. Die eine Kassette
hat vier Lieder. So Cruel, Time Before,
No Horizon und Yellow Elephants. Die
Texte sind bei der Kassette.
Die zweite Kassette hat vier Lieder von
dem Konzert. Live Or Death, Himalaya,
Like Water and The Dismay To Be Poor.
Und die zweite Kassette hat drei Lieder
aus dem Keller. Kill The Idiot, Remember
You und Yellow Elephants.
Die vier Lieder von dem Konzert sind am
tollsten. New Dawn Fades spielen Punk-
rock. Punkrock von dem Konzert ist am
tollsten.

Macht Konzerte mit den New Dawn Fades:

Gabi Wessling
Sophienblatt 77 !
23 Kiel 1
0431/677455

TROTZ ALLER PROTESTE DUTZENDER VON DIV. PUNK-VEREINIGUNGEN AUCH DIESMAL WIEDER

Cassettenreviews von Matthias Lang (Barendellstr.35,6795 Kindsbach)

...gewidmet Willi für "positive aufmunternde Unterstützung in allen Lebenslagen"

Zum Anfang vier Compilations:

1. Snarl II/ Veröldin er veimilitita C-90 (Individual Pop c/o Claus Korn, Alte Burgstr. 1, 8830 Treuchtlingen) Dass die Szene in Island nicht identisch mit den Sugarcubes ist (obwohl sie sicher eine große Rolle spielen), zeigt dieser Sampler aus diesem jenen Land. Viele neue bisher ungehörte aber auch gut bekannte Klänge gibts zu hören, die Stilvielfalt ist enorm, unmöglich im Detail zu beschreiben. 10 DM incl. Porto, dafür gibts Musik von Acts wie S.H. Draumur, BLATT AFRAM/ GULT AD INNAN/ EX/ SOGBLETTET.... Irgendwo versteckt auch die Vorgängerband der o.g. Sucarcubes....

2. Duck + Cover C-60 (Stephan Otten, Mühlendamm 2, 4442 Salzbergen) Preis: 7 DM incl. porto u. sehr schönem Druckcover, nicht Duckcover! Hier gibts viele Höhen (Trash boys/ Storemage/ Nostalgie eternelle) und einige wenige Tiefen (Out of boys/ Gemein), die Musik geht von Police-Rock über dumpfen stumpfsinnigen Punk (!) bis hin zu experimentelleren Sachen. Geradezugential die U2-Hymne/Verarschung "Bono we can live without you" der Half boys. Super-Rap auch der Trash boys!

3. The unknown 5 C-60 (J. Smyth, Brynhyfryd school house Ruthin Clwyd LL 15 1 AA North Wales, UK) Ein wirklich toller Pop-Sampler von Raintapes, die momentan Bands und Songs für die Nr. 6 dieser Compilationserie suchen (Interessierte bitte Demo hinschicken...)! Hier gibts wie gesagt tollen Gitarrenpop von Art boulevard, Straight to the Point und Brave new nation (etwas New Model Army angehaucht), aus der BRD sind der unermüdlische Lord Litter, Rattus Rexx sowie (wer sonst...) Nostalgie eternelle vertreten. Ganz toll auch Cancel aus Holland sowie Shadowplay (tolle eigene MC auf I-POP,siehe Island)

4. Beware of the dog C-60 (T. Tetzner, 5600 Wuppertal 1, T.Heuss-Str.64) No man's land ist ein neues Cassettenlabel und debütiert mit dieser Punk/Experimentier-cassette. Demnächst soll auch ein Panzine erscheinen (ca. Dez./Jan.). Auch hier wirklich tolle Sachen, z.B. 77er Punk der Genossen (jawoll Leute, das mag ich!) oder traumhafte Antisongs der Alptraum GmbH, nie waren sie so gut wie hier, Heaven up there stehen jenseits von Gut und Böse mit Ihren lieblichen Klängen, die Candy Dates sorgen mit "Country" für den Hit dieses Tapes, mies die Industrialklänge der Band DIE SEUCHE mit Titeln wie Totentanz...!?? Weitere Mitwirkende: Out of boys/ Sumpfpapste/ Preis 7,50 incl. Porto

STICK IT IN YOUR EAR (C/o Geoff Wall, 5 Sunvale close, Sholing, Southampton hampton SO28LX, England)

ist ein Cassettenpanzine aus England. Bisjetzt sind über 100 Ausgaben erschienen, in denen es fast nur um Tapes und Tapelabels geht. Tonnenweise Reviews, Labelportraits, macht wirklich Spaß zum lesen. Man kann auch seine eigenen Tapes hinschicken (sofern man Musik macht, Tapes produziert...) die hundertprozentig besprochen werden. Geoff führt auch selbst zwei Tape-labels, Infos wie immer Bla bla bla anfordern und so.

Nostalgie eternelle/ III C-30 (D. Mause, Verbindungsweg 59, 2950 Leer) N.E. ist eine sehr vielfältige 2-Mann Band, die schon auf über 70 Compilations in allen Herren Ländern mit ihrer Musik vertreten sind. Ihre Musik zu beschreiben fällt mir immer besonders schwer. Bisher haben sie drei (eigentlich vier, es gibt da noch eine Live-Cassette) Tapes auf ihrem eigenen ONE LAST DREAM - Label veröffentlicht, wo sie immer 8 schon veröffentlichte Stücke zusammenpacken! Ihre Musik ist düster, teilweise Industrialmäßig, abundzu gibts leichtere Sachen, einwenig eigen das Ganze aber nicht ohne Reiz. Man muß sich Reinhören, einfach zu erfassen ist die Musik von Dieter und Stefan jedoch nicht. Wer jedoch jetzt Interesse

Buzzcocks/ Lest we forget C-60 (ROIR, 611 Broadway NYC N.Y. 10012 Usa, BRD-Vertrieb über Jar, Limastr. 18, 1000 Berlin 37) → Aufgepasst, 19 Livesongs dieser legendären englischen Bands, die doch sovielle aktuellere Bands beeinflusst hat. Die ideale Ergänzung zur letztjährigen Weird-System LP (Total pop - the very best of). Natürlich sind sie live heftiger, ungestümer, rauher. Aber die Musik kommt gut rüber, die Jungs um Pete Shelley waren schon gut drauf. So was gibts heute natürlich nicht mehr. Tip: In div. Vertrieben werden ROIR-Tapes zu Preisen von 20 DM und mehr plus Porto vertrieben, bei JAR gibt es sie für 17 DM incl Porto! Also, ist das ein Angebot?

INSTIGATORS/ SHOCKGUN (WEIRD SYSTEM 035)
 WELCHE KRAFT, WELCHE ENERGIE HAT DIESE VIERTE LP DER ENGLISCHEN BAND INSTIGATORS! EXCLUSIV AUF WEIRD SYSTEM, ES WERDEN VERÖFFENTLICHUNGEN IN AMERIKA, ENGLAND UND BRASILIEN (!) FOLGEN! DIESE AUSGABE HIER MIT EINEM ZUSÄTZLICHEN TRACK "FULL CIRCLE". ABSOLUT DIE MUSIK, DIE MIR IM PUNKBEREICH GEFÄLLT, DIE ICH AKZEPTIERE! WER AUSSER DEN INSTIGATORS KANN ABER ABER SO DIE RICHTIGE BALANCE ZWISCHEN PUNK & HARD-CORE HALTEN, OHNE UNGLAUBWÜRDIG ZU KLINGEN! IM MY WAY SCHRIEB ICH: FRISCHE UND MUT ZUR EIGENSTÄNDIGKEIT...DAS EINFACHE DRAUFLOS-SPIELEN OHNE SCHEINBARES KONZEPT...DAS FINDEN DER EINZELNEN INSTRUMENTE IM SONG, DAS GLEICHZEITIGE LÖSEN VOM GESAMTKONZEPT! WER FINDET, DASS DIESE SATZ EIGENTLICH IN DIE SPEX GEHÖRT, KANN SICH JA BEI MIR MELDEN! VIELLEICHT (?)GEBE ICH IHM/IHR RECHT! *****

Cancel/ Music from another dimension
 C-60 PO Box 1386 8001 BJ Zwolle Holland.
 Kraftvollen melodischen Powerrock in Richtung Legendary Pink Dots spielen. Cancel aus Holland. Sie haben schon drei Cassetten und eine MiniLP auf eigenem Label eingespielt und hier sind sie live zu hören in Amsterdam. Ganz toll die langen Instrumentalpassagen, der massive aber nicht unüberschaubare Einsatz von Keyboards, dann ein Sänger Charley mit aggressiven aber auch sanften Einsätzen. Manchmal klingts ein wenig jazzig, es gibt Ausflüge in experimentellere Gefilde und Songs wie "Music from..." sind schon fast als hitverdächtig zu bezeichnen. Als Bonus gibts einen Track "Kevin in wonderland", der extra für den Sohn von Charley eingespielt wurde. Sehr lang, sehr besonders; Muß man gehört haben. Infos gegen Rückporto anfordern! *****

tolle neue Zines! YARN 1 (Hennig, Friedrich Ebert Str. 103, 5620 Velbert 1) gutes Debüt, Limo-Interview/Die Sache/News +++ HOWL 1 (Lange Str. 41, 3471 Lauenförde) erwartete Fusion von TNT/Glitterhouse, mit three-track-single und tollen Berichten/reviews! Sixties/Porno/Trash, alles drin was das Herz begehrt. SMARTEN-UP 34 (Henri-Dunant-Allee 18, 2300 Kronshagen), das definitive 60s und Mod-zine diesmal mit einer limitierten Nachspannung (Zoo)

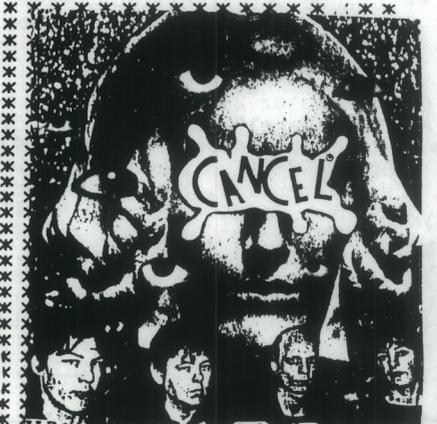
 Apropos Jar, der hat auch * einige brandneue und super * tolle Sachen im Angebot. Ihr * wißt, das es den Katalog * kostenlos gibt? Zack Zack!!: *****

SURFIN DRUIDS C-46 (Ganz fantastische Gitarrenmusik aus UK, elf wirklich überzeugende Stücke incl. "Books about: * fashion", Wahnsinn! Echt! *
STRONG STRANGERS C-20 (Glas-

klare Gitarrensongs aus der BRD, wirklich hochkarätig und der eindeutige Sieger in dieser Sparte 1988/1.Halbjahr!! Teilweise mit Bläserensätzen, die aber wirklich nicht stören, im Gegenteil!Kaufen!
ALGEBRA SUICIDE/ BIG SKIN C60

Ein Ehepaar aus den Staaten, er macht die Musik (Synthi/Gitarre etc.), sie gibt den Ton an d.h. sie singt! Herkommen melancholische und eigenwillige Popsongs, die mir gut gefallen! Die zwei sind auch bekannter und haben schon Vinyl veröffentlicht!!

Letzter Hinweis! Die Berlin-cassette C-60 ist da mit 1 Seite Gitarren-pop-musik und 1 Seite experimentelleren Acts. Wirklich toll und unbedingt empfehlenswert, wer neue und vor allem gute Musik kennenlernen möchte. Ein Abo für 4 BC incl. Porto/Mässig Infos für lächerliche 25 DM!! Ha ha. *****



 When you think of the future
 do you feel like dancing *****

TAPES BREVIEWS by WILLI

Mein lieber Scholli, ich hab ne Menge neuer Tapes erhalten, wolln wa die also mal kurz B-e-s-p-r-e-c-h-e-n!

Die absoluten Sieger kommen aus Neustadt und heißen genialerweise **OLSEN BANDE**. Geiler, versauter Deutsch-Fun-Punk mit derbst-schönen Texten, **OLSEN BANDE** sind wirklich DER RENNER und wir hoffen, die Boys demnxt mal auf nem SCUMPFUCK-FESTIVAL bestaunen zu können. Kontakt: Christoph Butenschön, Nienburger Str. 10a, 3057 Neustadt a. Rbge.

Wer's vom Sound her härter und schneller mag, der ist mit **SCEPTICAL CONFIDENCE** (Kontakt: Frank Zimmermann, Spichernstr. 22, 4 Düsseldorf 30) bestens bedient. Feiner Hartcore zum schlammn oder wie man das jetzt nennt...

Noch härter wirds beim Demo-Tape von **THE REMEDY** (ich nix Kontaktadresse wissen...). Sind zwar auch diverse Reggae-Anleihen drin, im großen und ganzen aber SEHR DERBE HARTCOREIG

Den **RARE TRAX** Sampler No. 6 kann man getrost jedem 77er Fan empfehlen, der nicht all die Hit's "von damals" auf Vinyl hat. Viele schöne, gutsortierte Bands aus der Altzeit, wie z.B. **NEON**, **ZEROS**, **TANZ DER YOUTH** etc. sind auf diesem Tape aufgenommen. Herausgegeben wird das ganze von Berndt Schmidt aus Stuttgart, ich weiß nicht, ob die Adresse veröffentlicht werden kann wegen GEMA etc., deshalb: Bei Interesse fragt mich, ich sag euch dann seine Anschrift!

In letzter Zeit hör ich nur noch von **"Karl Nagel"**... Ja, das ist der Mann vom **"Hackfleisch"** und von **"MORBID OUTBURST"** (iss glaub ich falsch geschrieben...). Nun, Karlschen hat ne neue Band, welche da **MILITANT MOTHERS** heißt, und welche da etwas "gedigenen" Hartcore spielt. Die Band hat z.Z. ja massig Auftritte, also dürfte sich deren Sound ja herumgesprochen haben, wer das erste Demo-Tape will, schreibt an: Karl Nagel, Postfach 910133, 3000 Hannover 91

THE LOKALMATADORE haben ein Live-Tape raus, die Band kennt wohl jeder im Ruhrgebiet, hier sei es noch mal für alle gesagt: Superstimmungsdeutschpogopankrock, wie er sein muß und zu sein hat. KAUFEN! Christoph Schneiderbanger, Nachbarsweg 72, 4330 Mühlheim

Nun zu einem Sampler, nemlich dem **SCHREIE-TAPE-SAMPLER** mit etlichen diversen bekannten Bands, das Spektrum reicht von Lala-Punk bis Rumm-tata-Hartcore, das Ganze ist sehr schön aufgemacht mit Booklet, Poster und Sticker und ist nur zu empfehlen. Bestellen bei Wolfram Röhrig, Zu den Eichen 20, 5810 Witten 3!

Musik der "unbekanntesten Art" machen **WILLI SODOM** und **DIE GOMORRAS**. Ein Tape, das mich mit Fragezeichen in meinem Kopf konfrontierte. Schril, schräg und doch eingängig, ich würde es mal als "dreckigen Deutsch-Rock Punk" bezeichnen. Ist übrigens live aufgenommen und die Stimmung ist gut! Bestellen bei Wehler, Zähringer 6, 7800 Freiburg

Zum Schluß noch ein Tape, welches ich von **Guido Götlich** erhielt (Adresse irgendwo im Heft), nemlich mit **THE ART** auf der Einen und **RADIO CHAOS** auf der Anderen Seite... Mensch Guido, was ist DAS denn??? Genial, beschissen, blöd, gut, halt einfach GANZ ANDERS...

So, Ihr habt gesehen, das ich keine Preise bei den Tapes beige-schrieben habe, nun, ich kenn sie auch nicht und ich find, ihr könntet ruhig pro Tape an die 8.- rüberschicken, schließlich sind auf solchen Demos mehr Musik als auf Platte und der jeweilige Tape-Herausgeber hat doch meist ganz schön viel Arbeit damit, so das man das Ganze ruhig mal unterstützen sollte!

Bla und Blubb, genug gebabbelt, ich hör mir jetzt die **OLSEN BANDE** an und träum von Kati....

T
E
N

AN
BU
A
CAU

YOU
BUT
YOU
WEI
YOU
BUT
YOU

THE
BU
D

WILLI
SAI
LOW
ON A
THINGS
BOT TO
STRUCK
BUT NO
IVE SNE
CHOW

CH
FUCK
JUST WAN
OPERATE
INSANE
AND IN
ARMS
SO ENIT
OF MY PLT
BLOW PE
E THE NE
HOWS:

ETC.

(FAR
ALS)

is 1
-YOU

YOU
STEN
LE
J MAY

WE ALIVE
WE ON
ES AND

S.

Stable

Frank

(3)

... Ave. für

S. O'Brien

Am 1.11.88 stand ein Konzert ins Haus, woran man noch lange denken wird... Punk-Rock vom Feinsten wurde in der Hamburger Markthalle geboten. Fast pünktlich (!) begannen die RUBBERMAIDS mit ihrem Programm. Der Sound war zwar astrein abgemixt, aber die Band bestach durch ihre Eintönigkeit bei den Songs. Der Lichtblick war Zabel am Bass, der wie ein Flummi durch die Gegend hüpfte. Die Resonanz im Publikum fiel dementsprechend flach aus, was sich jedoch änderte, als die PHANTASTIX das Heft in die Hand nahmen. Pogo am Band war angesagt, PHANTASTIX waren geil wie immer, diesmal mit vielen neuen Sachen, die gut ankamen. Nach der ersten Zugabe war Erwin schon so besoffen, daß er nur noch eine weitere Zugabe durch stand. Nach kurzer Pause dann das worauf alle so gespannt waren: LURKERS begannen mit ihrem Auftritt vor vollem Haus. Vom ersten bis zum letzten Stück war im Saal nur ein einziges Gehüpf zu sehen, sie spielten einen Hit nach dem anderen und nur wenige Stücke ihrer neuen Scheibe "Wild times again" (sehr zu empfehlen). Nach einer Zugabe verließen sie schon ernsthaft die Bühne, aber die Fußballstadion erprobten Hamburger schrien die Pausenmusik nieder und den LURKERS blieb nichts anderes übrig, als noch zwei Zugaben zu geben. Selbst danach wollte niemand die Band von der Bühne lassen, aber die Jungs blieben hart und ließen sich nicht mehr blicken. Ein supergeiles Konzert war zu Ende...!

Report: Der gemeine Bote
gez. Charly

...und hier noch ein paar mehr Kurzstories über Gigs die in den letzten 8 Wochen so abliefen. Über das tolle Lurkers-Konzert hat sich ja schon Bernie Blitz an anderer Stelle dieses Heftes ausgelassen und so will ich noch kurz einen Bericht über den Gig der Jungs in Frankfurt loswerden. Willi, Pit, Pogo und Andrea und auch ich kamen auf die glorreiche Idee doch auch nach F-furt zu fahren, zwecks Lurkers-Gig. 'Batschkapp' hieß der Austragungsort und als wir ankamen sah es noch

sehr leer aus. Aber das änderte sich bald und nach einer guten Std. war der Laden recht gut gefüllt. Phantastix, wie immer toll was soll ich da noch groß wat schreiben! Pausenschlager dann, Hits auf Hits von Slaughter & The Dogs, Adverts, Boys etc... Dann Licht aus, gleiche Ansage wie in D-dorf und fuckin' old pogo war angesagt. Bei 'New Guitar In Town' war auch Campino auf der stage zu sehen und als die dritte Zugabe 'Pills' erklang waren die Jungs von den Phantastix noch mal mit auf der Bühne und unterstützten

Noise
annoys



lautstark Arturo am Gesang. Da kam wirklich viel vom alten Feeling rüber. Gänsehautpogo! Bei S.N.F.U. war der Ralf auch, einmal in Enidhoven und dann hier gleich um die Ecke in Essen. Ganz was anders als die Lurkers, hier wurde guter Canada-Hardcore geboten. Der Frontmann war wirklich sehenswert, doch auf Dauer kam auch die große Langeweile auf. Doch weiter zu ~~starrer~~ einer Band aus Chigaco, nämlich Naked Raygun. Einmal in Köln und dann bei uns im 'Daddy'. Und ich muß sagen das war schon wirklich feiner Punkrock was die Jungs rüber brachten. In Duisburg gab es als Zugabe auch noch ein Stck. der ollen Buzzcocks zuhören. Da schliesse ich mich auch wieder die Punk-Opis ins Pogogedrängel. Geil. Das wars auch schon! Bis später, ralf

SCUMFUCK TRADITION- FESTIVAL?

Kommste auch zum 2. **MÄ? Wann?**

Am **25.10.83** um **20:00 UHR!**

Wer spielt denn da?

MAKARNA PASTA aus Essen,
BEAM ME UP, SCOTTY aus Krefeld,
UPRIGHT CITIZENS aus Bielefeld!

Wo isst denn alles?

Im **OLD DADDY**-Duisburg! Und wie teuer?

6 Mark, und **ASIS** könn zuhause bleiben!

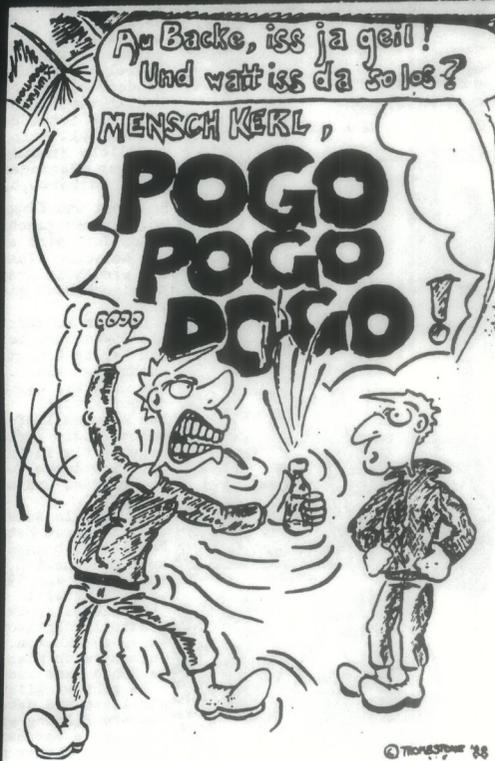


Komm gerade vom Willi, wo ich die Berichterstattung im neuen 'Zap' über unser zweites Festival laß. Ich entsinne mich noch an recht merkwürdige Worte wie 'Mantaland' (????). Hab bis heute noch keinen rechten Sinn in so manch andere Sachen die dort zu lesen waren gefunden. Ich kam aber zum Schluß das der Onkel 'I Hate Trust' nicht gerade sehr bewegt war vom Auftritt der 3 Bands. So auch gelesen im 'Oval', jetzt doch die beste Schülerzeitung in NRW. Dort schrieb ein Mitglied der Kultpunkrockband Schizoids aus Duisburg einen Artikel der beim zweiten Durchlesen bei mir sehr heftiges Aufstoßen verursachte. Egal, Willi und Ralf hatten nun wirklich kein gutes Händchen bei der Auswahl der Bands. Zuviel proll, zuviel linke alte Opis und zuviel Heavy Metal, oder wat?!??? Was solls?? Genug Leutchen waren gekommen, an die 400. Und die hatten im großen und

und ganzen 'ne Menge Fun an diesem Abend. Nur, man kann es eben nicht jedem Recht machen, auch mir nicht. Aber der Sinn der 'Scumfuck' Festivals beruht auf der Idee das alle Bands und ich meine wirklich alle die ein bisschen noch mit Punk Rock in der ursprünglichen Form in Verbindung stehen auftreten zu lassen. Da kommt es eben nicht darauf an was wir, also Willi und ich gutfinden (falls es nach mir gingen würde dann wären bei jedem Festival dreimal Rubber Gun und dreimal Phantastix vertreten, weil ich ihren Sound besonders schätze und liebe) sondern was letzt endlich der Besucher der an diesem Abend erscheint mit dem Sound und der Ausstrahlung der Band anzufangen weiß. Man will ja halt auch nicht ein total einseitiges Programm gestalten und ich finde es toll wenn z.B. eine Band wie Upright Citizens die vor 7 Jahren als die totalen Hartcores abgingen nun eine andere Richtung einschlagen um auch weiterhin Freude am Sound zuhaben. Sonst würde man ja am Ende immer wieder in eine Sackgasse enden. Und das ist nun wahrlich nicht das Ziel was das 'Scumfuck' Project ansteuert. Okay, das dritte Festival steht ins Haus, weitere werden folgen und die Leute werden auch weiterhin Lücken entdecken und Kritik üben, aber so ist es meistens egal, was immer du anfängst und wie es sich dann entwickelt, es gibt immer welche die meckern. Aber das sollte uns nicht belasten, denn wir wollen halt noch weitere heitere lustige Punk Rock Nights im 'Old Daddy' starten und denen es nicht paßt die sollen mit dem A.... zuhause bleiben, in die nächste Eckkneipe gehen, sich die Birne zukiffen. So wie es jeder gern möchte.

Nun, aber genug der dummlichen schonen Worte, steigen wir nun ein mit der Story über den eigentlichen Abend. Punk Rock sollte es geben und so fanden sich im 'Old Daddy' gut 400 Menschen ein die dem Aufruf 'Mensch Kerl, POGO, POGO, POGO' folgten. Man traf viele alte Bekannte, was ja nun mal nicht ausblieb. Man trank, erzählte, lachte und es war eine echte Familyparty. Die ersten Besucher strömten schon rein, als Makarna Pasta noch beim Soundcheck waren. Das war wieder so richtig geiles perfect Timing. Der DJ, der sonst Mittwochs abends Sound im 'Daddy' macht hatte wieder 'ne Menge alter Songs auf Lager und so stieg die Stimmung noch etwas höher. Als erste Band dann die Essener Makarana Pasta. Meine Meinung über diese Band war, das sie ziemlich dünn (vom Sound her) und sehr funnig (fast schon überdreht) rüberkamen. Und da ich im großen und ganzen mit sogenannten Funbands eh nix anfangen kann blieb vom Auftritt der Makarna Pasta Jungs bei mir nicht viel hängen. Der mitgereiste Fanmob machte aber eine gute Portion Stimmung und ab und an kam auch der Pogobär durch. 'Belsen Was A Gas' wurde auch gespielt war aber bedingt durch die Gitarre sehr sehr schlecht. Sorry Jungs! Die Jungs spielten auch noch eine Zugabe, angestachelt vom Fanmob und dann gings in die Pause. Der Pausentee wurde durch handliche Plastikbecher voll mit guten altem Altbier verkürzt, Punk Rock lief sich auf den Plattentellern heiß und dann war es soweit. Beam Me Up, Scotty! aus Krefeld die Mannen um Alt Punk Brillo scharrrten sich auf die Bühne und ab ging die Rock & Roll Post. Geiler griffiger Sound, Ohrwurm klebte an Ohrwurm, Punk Rock so wie er sein sollte, rein und frisch wie eiskaltes Brunnenwasser, entzückt pogte ich den Auf und nieder immer wieder. Obwohl der Sound an diesem Abend extrem scheiße war, was zu 99,9 % am Mixer lag der wohl nicht das richtige Feeling für alle beteiligten Bands fand, war es doch eine Wonne den Jungs aus Krefeld zu zuschauen. Ein toller Gig! Das Publikum war aber größtenteils nicht so begeistert wie ich, wahrscheinlich warteten sie auf den 'Hauptact' (?) der ursprünglich aber keiner sein sollte, denn dies war ein Festival. Und da gibt es nun mal

keine Vor und auch keine Hauptband. Als letzte Band dann Upright Citizens die Hartcore Legende aus Bottrop. Und sofort zu den Anfangsklängen des ersten Songs kam der Pogo voll auf seine Kosten. Die Kids hatten vollen Fun in den Backen bei den alten sowie bei den neuen Songs dieser Band. In der Mitte des Gig gab es dann auch noch ein kleines Problem. Eine Box fiel aus und so spielte man nur noch mit einer Gitarre. Die Punks aus Bonn die am Ende der Theke saßen gröhnten zwar immer was von 'Heavy Metal' aber die meisten im Publikum kamen voll auf ihre Kosten. Es war ein kraftvoller Auftritt der Band. Am späten Abend ging es dann noch zum Willi in seine Wohnung wo wir noch eine lustige Party feierten. Um 7.30 Uhr war ich dann wieder at home, stellte eine Kasten Cola neben das Bett, zwecks Nachdurst. Und so schlummerte ich dann sehr zufrieden und sehr drunken ein. Bis zum nächsten Festival. Tschüss



Der Stinkfinger als Aufdruck!

DAS ORIGINAL

GESETZLICH GESCHÜTZTES ALLEINVERKAUF

METAL HAMMER SPECIAL

pure Metal-T-Shirts!



Satin-Hosen Gr. 26, 28, 30, 32 u. 34..... **109,00**

Hosen webt, u. 34..... **129,00**



MOD. M.O.D. **129,00**

Du und der Metalhammer...für viele Leute stellt der Metal Hammer/Crash das einzige, vernünftige Magazin im Lande dar. Zum Glück sind dieses meine Freunde nicht...

Durch die Bank beweist diese "Magazin-eigenpersiflage" einen steigenden Feinlichkeitsgrad, der sich nach dem Verkauf des Magazins an den J. Marquard Gruppenverlag immens gesteigert hat. (die Jörg Marquard Gruppe gibt, nebenher bemerkt, ja noch so kompetente Zeitschriften, wie Pummel, Cosmopolitan, Mädchen, Popcorn, Musik-express, Pop/Rocky u.a. heraus) Seither mehr Werbung, die unkommentiert in ihrem Schwachsinngehalt besser für sich selber spricht. - Alles am Rande stammt aus dem Teil...

---ich muß anmerken, daß ich mich durch den Job eines Familienangehörigen in der glücklichen Lage befinde das Ding umsonst zu bekommen---?.. knapp sind doch etwas viel, um so ausgegeben zu werden!!!

Schwachkopfschreiber von Berufswegen kritisieren Scheiben, besprechen Platten, stellen die langhaarigen Leute vor. Stets auf peinliche Sauberkeit und Flachkopfstil bedacht-abgrenzen zum Ho hin, Punk ist gar indiskutabel-so maßt sich das Schreiberpotential, entgegen der Bandweidung Klischeebilder an. Ich wußte jedenfalls nicht, daß Adrenalin O.D. mit ihrer neuen Lp ein Metal-Album abgeliefert haben, oder, daß DRI niemals etwas mit Punk zu tun hatten. In einem Interview zum Beispiel Nov. 88 degradieren sich Suicidal Tendencies, in dem Fall durch "Bodybuilder M. Muir vertreten zum reinen Commercial Witz. Die Toten Hosen kommen in's Heft, in diesem Fall kein Metaltouchversuch.... peinliche Namensgebung ältlicher Glätzen-träger (Haarausfall mit 40) wie Death Metal Norberto, o.ä. einträchtig wird über Bon Jovi und King Diamond neben Motörhead und Anthrax geschrieben, für jeden ebses!! Bon Jovi sind eh die Besten, es ist alles so schön clean, kommerziell... angereicht wird kein Arch, man will sich ja die Anzeigenkünsten nicht verscherzen, nicht wahr...

Daß ein kommerzielles Blatt, das mehr als 35% Werbung beinhaltet, gut Gewinn für den Verlag bringt, den er nicht verlieren möchte, ist klar... grauenhaft peinlich, daß der Großteil der Leser nicht die Bohne darauf gibt!!! Den Abschuß liefert freilich die Werbung selber... die Vertriebe übertreffen sich gegenseitig in Dummheit... es finden sich herrlich dumme T-Shirt Motive... herrliche Werbslogos und wahrhaft lächerliche Preis-sell!!!

Um nur als Beispiel die Misfits zu nehmen, die durch Metallica Promotion nun im Metalbereich angesiedelt werden, war mir auch neu, ehrlich, gab es oder gibt es Unterschiede von 79,- bis 30,- für eine normale Platte!!!

Bendinot drückt das hirnlose Blatt zum Großteil identisch ab, ohne sich um die Bands zu kümmern, also kann man ihnen praktisch jeden Mist aufschreiben, wie es einige Bands dann auch tun...

Es gibt wirklich nur eins---Metal Hammer lesen und dabei herrlich lachen. Für bessere Bildung wäre sicher eine Aufklärungsseite vorzuschlagen, denn Jaaa dann würden es sicher noch mehr Leute lesen!!! Keine Angst, degradieren will ich das Metal Hammer Leser nicht... das tut er sel

64. AC/DC-Fan mit Bud Spencer Figur mit Belmondo Perspektiv 38/186 aus Essen sucht nette schöne Freundin, auch völschlank. Mögl. Interessen: Tennis, Politik, Fußball, Tennis und AC/DC (3). Chiffre: 5411/88



TS 042 D.R.I. - Violence 24,50
T-Shirt 19,50
(Sweat Shirt)



hingegen zeigt, was bei A.O.D. zwischen lang geht: Metal pur ist egesagt, die Hardcore-Wurzeln sind hier nur noch zu erahnen. Nicht nur für Thrasher eine lohnende Sache

Chronicall Diarrhoea - Saloma Says 16,50



Willst Du spielen wie 'ne "Sau" bestell doch mal beim M & V

Wir 17 suchen geile Heavys aus Hannover und Umgebung. Hören u.a. Metallica, Megadeth, Slayer u. Misfits, Andrea D

Baseball caps 12,90 DM

LADEN

MAILORDER

DISTRIBUTION

NOT ON TOP OF THE POPS
LIVE - TAPES ON TDK-D

- ① Amgst / Das Damern '88
- ② Jmcest brothers / H.D.Q. '88
- ③ Negazione / Friendly Compromise
- ④ Circle Jerks / Gang Green '87
- ⑤ Henry Rollins Band '87
6. Black Flag '85
7. Scream '88
8. Social Wores '87
9. Upright Citizens '87
- ⑩ " " " / Beam
- me up, Scotty '88
- ⑪ Teemage Skizoids /
Spoons '88
12. Juxedomoon '88 ■ 42DM
13. Christian Death '87

① = 8DM Nur gegen Vorraus-
7 = 6DM Rasse!
incl. Porto

↳ HairO Paper / Hermsdorf-
Lions Str. 48A/4220 Dins-
Pakem

ROIR

ROIR's wonderful cassette-only catalog includes, but is not limited to:

Buzzcocks	Bad Brains	Flipper
Adrian Sherwood	? & Mysterians	Glenn Branca
Black Uhuru	Lounge Lizards	Raincoats
Yellowman	Richard Hell	Bush Tetras
Ruts DC	Prince Far I	Sex Gang Children
GG Allin	Joe "King" Carrasco	Fleshtones
Durutti Column	Skatalites	8 Eyed Spy
Peter Gordon	Mule Beat	Nico
Johnny Thunders	Christian Death	Television
Suicide	Stimulators	Human Switchboard
UK Subs	Dictators	New York Dolls
Dickies		James Chance

...AND MORE!!

Our guarantee: ROIR releases are available only as cassettes and will not warp, scratch or gather dust and greasy fingerprints as you-know-what will. You can find ROIR everywhere at stores that count.

WRITE FOR OUR FREE MAIL ORDER CATALOG.
ROIR, 611 BROADWAY, SUITE 411, NEW YORK NY 10012
(212) 477-0563

AUSTRALIA

Hard Ons-Suck'n'Swallow 7"	9,-
Hard Ons-Surfing On My Face 7"	9,-
Hard Ons-Girl In The Sweater 7"	9,-
Hard Ons-All Set To Go 7"	9,-
Hard Ons-Smell My Finger Mini-LP	18,-
Cosmic Psychos-74 Seconds LP	17,50,-
Cosmic Psychos-Down On The Farm Mini-LP	18,-
Cosmic Psychos-Lead Me Astray 7"	9,-
Thrust-Go Insane Mini-LP(Wie Hard Ons,genial!)	18,-
Spunk Bubbles-Speak Lebanese Or Die Mini-LP	18,-
Spunk Bubbles-Metal Wench 7"	9,-
Rocke-Final 12"	16,-
Massapeal-Fun Again 7"	9,-
Massapeal-Nobody Likes A Thinker Mini-LP	20,-
Hitmen-78-82 LP	18,-
Exploding White Mice-Brute Force And Ignorance LP	20,-
Exploding White Mice-Fear 7"	9,-
Exploding White Mice-Blaze Of Glory 7"	9,-
The Hellmen-Herbal Lunacy Mini-LP	18,-
Space Juniors-Juniortville LP	20,-
Hard To Beat-Sampler 2 LP	36,-

(Thrust, Hard Ons, Hellmen, Cosmic Psychos, u.a.)

U.S.A.



Rodney On The Rog-Vol.1	20,-
(Adolescents, Agent Orange, Circle Jerks, u.a.-Genial!)	
Rodney On The Rog-Vol.2	20,-
(Social Distortion, Red Cross, Channel 3, u.a.)	
Rodney On The Rog-Vol.3	20,-
(JFA, Pariah, Channel 3, Ill Repute, u.a.)	
The Future Looks Brighter-Sampler	20,-
(Social Distortion, MSOL, Shattered Faith)	
Beach Boulevard-Sampler	20,-
(The Crowd, Simpletons, Rik I Rik)	
Pariah-Youths Of Age LP	20,-
U.X.A.-Illusions Of Grandeur LP	20,-
Red Cross-First Mini-LP	16,-
Channel 3-After The Lights Go Out LP	20,-

NEW ZEALAND

Bygone Era-Twisted Days 12"	16,-
The Gordons-Future Shock 12"	12,-
The Gordons-First LP	19,-
Sticky Fitch-Same LP	22,-
The Warmers-Hits-Run LP	22,-
Dead Image-1984 7"EP	9,-
(Ex-Henchemen, limitiert auf 200 Stück!)	
Bygone Era/Warmers-Split 7"EP	9,-
Flesh D-Vice-Bloodstained Morning LP	22,-
Flesh D-Vice-Secrets Of The Reترanged LP	22,-
Armtrak-Inner Space 7"	6,-
Pedestrians-Looking Out My Window 7"	6,-

vielen mehr! Katalog gegen 80 PF Briefmarke!

Coming soon on GIFT OF LIFE Records:

Agent Orange-Living In Darkness LP
(Classic California Surf-Hardcore/w/ extra Tracks!)
Number Nine-Nowhere Fast LP
(Radio Birdman influenced Hard Edge-Rock'n'Roll!!)

TURNSTR.15-4300ESSEN 4

LIVE 3RD NOV 1988
TOR 3

THE DORF LURKERS

Oh Brüder und Schwestern, auf meine alten Tage war es mir noch einmal vergönnt, einen Blick in den Pogohimmel zu werfen. Und zwar auf diesem Konzert (Überschrift, Idiot!). Schon der LURKERS-gig voriges Jahr im Haus der Jugend war einer (wenn nicht der) Konzertschöhepunkte in '87. Der 87er-Gig war als einmaliges Reunion-Konzert gedacht gewesen, doch scheinbar haben die Musiker dabei wieder Blut geleckt und kommen jetzt mit 'ner neuen LP im Gepäck nochmal nach D'dorf ins Tor 3 (Bäh!). Der Eintritt war mit 15,- DM VVK/18,- DM AK also gerade noch im Rhythmus des Erträglichchen, als Vorgruppe waren die Fantastix angekündigt. Ramenez '77 (Vorgruppe '87) wären mir lieber gewesen, aber man kann ja nicht alles haben, zumal sich die Ramenez inzwischen ja aufgelöst haben.

SEDI "ADIES THESE HEROES

Vor den Fantastix spielte noch 'ne andere Band, aber anscheinend wußte keiner wie die hießen. Es interessierte allerdings auch keine Sau besonders, weil sie langweilig waren. Nicht schlecht, sondern nur langweilig. Ein Song nach dem anderen zog an mir vorbei, ohne irgendwie hängen zu bleiben oder irgendetwas auszulösen. Glücklicherweise spülten sie nur 6 oder 7 Stücke.

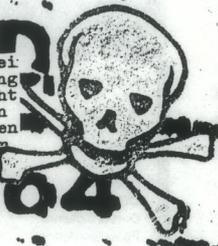
Nach dieser Nullcombo kamen die Fantastix. Sie waren um Längs besser und bei ihnen kam auch erstmals etwas Pogostimmung. Die LURKERS wartete, daß der größte Teil des Publikums auf von kurzem Reinhören, so daß die Songs mir neu waren, musikalisch gefielen sie mir auf jeden Fall sehr gut. Instrumental verstehen. Als Zugabe gabs dann noch den Uralt-Oldie "Dont't Erstmals zur Theke und 'n Pils, der Diät-Plastikbecher (0,2) mußte fahren, meine Mitfahrer (Ralf, Mosch, Franek, Kuwe) liebten allerdings 'ne Menge Knete an dieser Wuchertheke.

pogo
on a
NAZ

GABBA
GABBA
HEY!

SEX

RAMONE



Egal. Auf der Bühne tat sich wieder was. Trockeneisnebel waberte über die Bretter und Verstärker und die Lichter wurden langsam hochgedimmt. Und da waren sie, die Götter, THE LURKERS! Sänger Arthuro begrüßte den Mob zu dieser Pogoparty und erklärte, daß er heute Abend Pogo sehen wollte ("up and down"). Dann legten sie direkt los mit 'ner wahnsinnig schnellen Version von "Cyanide". Sofort war Pogo angesagt, danach 2 Songs von der neuen LP (die ich leider noch nicht kenne, die aber Nach Auskünften und nach dem, was ich an diesem Abend gehört habe sehr gut sein muß), dann "Aint got a clue". In de

WHERE WERE YOU

IN '77

SEDITIONARIES

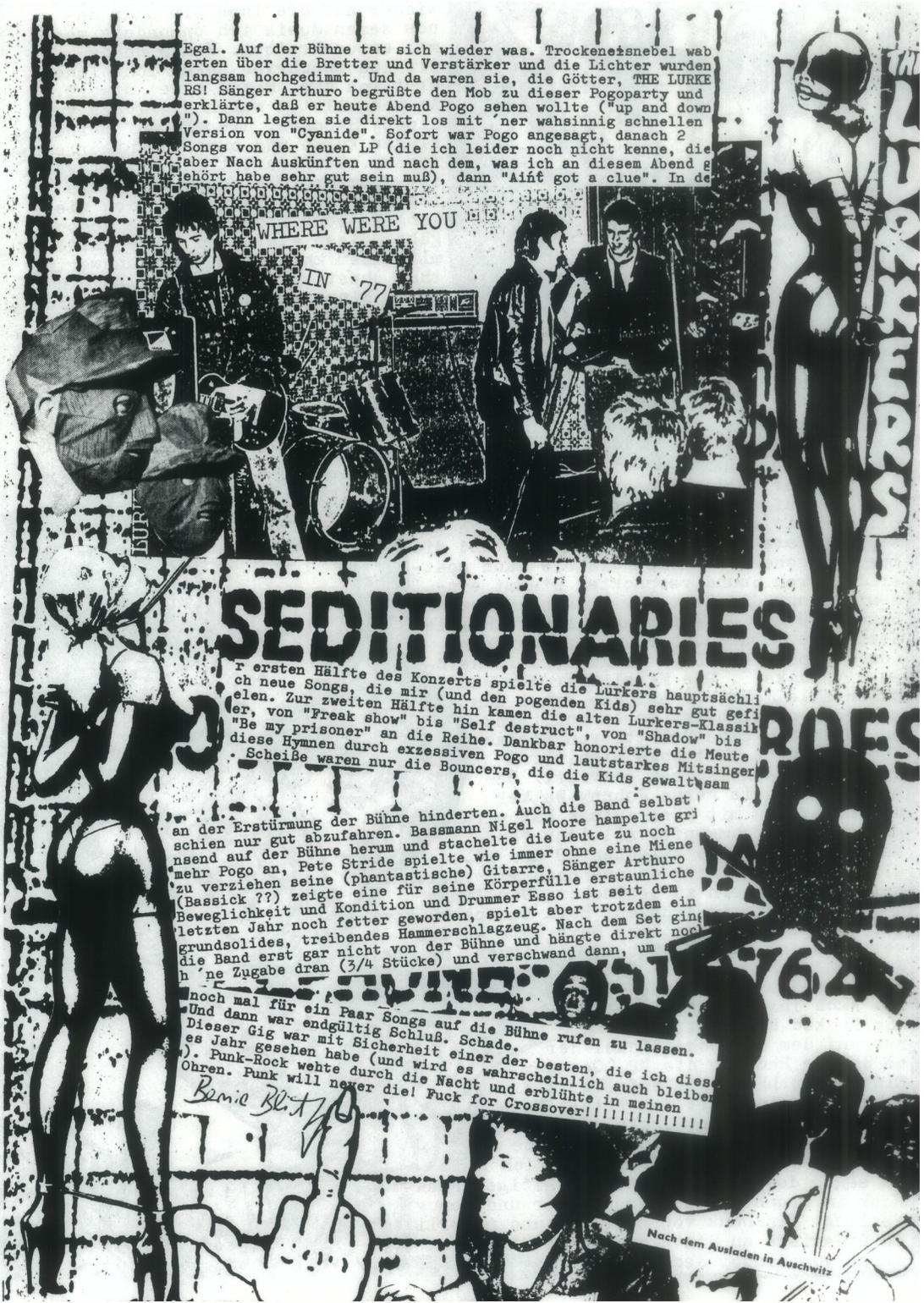
In der ersten Hälfte des Konzerts spielte die Lurkers hauptsächlich neue Songs, die mir (und den pogoenden Kids) sehr gut gefallen. Zur zweiten Hälfte hin kamen die alten Lurkers-Klassiker, von "Freak show" bis "Self destruct", von "Shadow" bis "Be my prisoner" an die Reihe. Dankbar honorierte die Meute diese Hymnen durch exzessiven Pogo und lautstarkes Mitsingen. Scheiße waren nur die Bouncers, die die Kids gewalttätig

an der Erstürmung der Bühne hinderten. Auch die Band selbst schien nur gut abzufahren. Bassmann Nigel Moore hampelte auf der Bühne herum und stachelte die Leute zu noch mehr Pogo an, Pete Stride spielte wie immer ohne eine Miene zu verziehen seine (phantastische) Gitarre, Sänger Arthuro (Bassick ??) zeigte eine für seine Körperfülle erstaunliche Beweglichkeit und Kondition und Drummer Esso ist seit dem letzten Jahr noch fetter geworden, spielt aber trotzdem ein grundsolides, treibendes Hammerschlagzeug. Nach dem Set ging die Band erst gar nicht von der Bühne und hängte direkt noch eine Zugabe dran (3/4 Stücke) und verschwand dann, um

noch mal für ein Paar Songs auf die Bühne rufen zu lassen. Und dann war endgültig Schluß. Schade. Dieser Gig war mit Sicherheit einer der besten, die ich dieses Jahr gesehen habe (und wird es wahrscheinlich auch bleiben). Punk-Rock wehte durch die Nacht und erblühte in meinen Ohren. Punk will never die! Fuck for Crossover!!!!!!!!!!!!

Bernie Blitz

Nach dem Ausladen in Auschwitz



SLOPPY SECONDS

vor etwa einen Monat kam ich mal wieder auf die Idee ein paar Bands deren Musik ich besonders mag mal anzuschreiben. Von 6 Bands die ich anscrieb bekam ich bisher erst von zwei Bands eine Antwort. Am schnellsten waren die Jungs von Sloppy Seconds, die [redacted] auf meine Fragen kurze und bündige Antworten fanden. Geantwortet hat mir Steve, ihr Drummer. Die erste Frage die ich Ihm stellte war natürlich wie lang es denn Sloppy Seconds schon gäbe. Diese eintönige Frage wurde mit einem knappen 'I hate answering that question bemessen. Also ein guter Einstieg in die Welt der Sloppy Seconds aus Indianapolis/USA:

Rock

Die Punkrockscene in dieser Stadt ist ziemlich mager. Es gibt nur ein paar Bands die die Scene (?) bereichern. Da wären zu nennen, J.O.T., Too Cool, Giant Devil Cat, Lady In My Ass, Gregg Is Crying und die neue Band von Paul Mahern (Zero Boys) Datura Seeds. Die Jungs von Sloppy Seconds sind mit dem alten 70iger Kram Rockgeneration

der Glitter (Alice Cooper), (Kiss) und Hard (AC/DC) aufgewachsen. Als Sachen wie die ollen Pistols oder Sham über den Teich schwappten waren die Sloppies hinüber und die musikalischen Einflüsse die sie dann später in ihren Sound verpackten stammt eindeutig aus der Zeit der Ramoneschainsaws. Bands die nur darauf beacht sind schnelle, überharte Thrashnumbers zu bringen sind den Sloppies ein Dorn im Auge, soll heißen 'it sucks!'. Die Mitglieder der Band haben alle Jobs und auf die Frage was sie denn am liebsten essen und trinken bekam ich eine Palette von Pizzas, über Big Macs, Hot Dogs bishin zum dampfenden Apfelkuchen serviert. Dabei trinken sie gerne Johnny Walker und alles was mit Käse zutuen hat wird gnadenlos aufgemampft. All Junk Food. Das Alter liegt so zwischen 20 und 24, also noch jung genug um uns noch mit vielen geilen Ohrwürmern zu beglücken. Die Jungs haben auch vor im Frühjahr nach Europa zu kommen, zusammen mit den Zero Boys. Sie würden gern mit dem KGB aus Tübingen 'ne coole Session machen, weil sie sich verdammt gut kennen. Nach ihrem Einser 'So Fucked Up' gibt es nun auf dem deutschen Label Herbe by Sherbe Records die EP 'Germany'. Eine erste LP soll ebenfalls im Frühjahr erscheinen mit dem Titel 'Destroyed'. Die erste Single von der LP soll dann heißen 'I Don't Wanna Be A Homosexual'. Abschließend möchte ich noch sagen das die Jungs noch kräftigen Punk Rock im Arsch haben, genug Power und genug Feeling. Ein Dank von hier aus und natürlich Greetings an Steve und die restlichen Jungs von Sloppy Seconds



TERESA ORLOWSKI

13.15
18.30
19.45
ab 16 J.

Ein Martin Scorsese-Film
**DIE LETZTE
VERSUCHUNG
CHRISTI**
Prädikat: Besonders wertvoll

KING

Theressas olympisches Debüt ging, wie ja allen bekannt sein dürfte, mächtig in die Hose - in wahrsten Sinne, des so doppeldeutigen Satzes-Bruno Jakutin. Ihr erster, mitgebrachter Zuchtengest verkräftete die Aufregung nicht und der erste Schuß ging bereits vor Beginn des Wettbewerbs ab. Der 2. Bulle, auf den man alle Hoffnungen setzte verweigerte im ersten Anlauf und bereits in der Pflichtkur verpatzte er gut 2/3 des Spermas, hoffnungslos abgeschlagen erreichte Theresa dann aber doch noch den 3. Rang. Überregende Gewinner waren die Amerikaner, mit dem Gespann Tracy Lords und Tom Byron, die auch nach dem Ende des Wettbewerbes kaum zu trennen waren.

Überschattet von den Dopingskandalen in der Leichtathletik waren auch die Bettsporveranstaltungen nicht ohne ihre Skandale abgegangen.

Neben kräftigen Seitensprüngen, Ermattungsversuchen (besonders die Japaner versuchten immer wieder die hochtrainierten Deckhengste vor dem Wettbewerb abzusaugen, was aber nicht immer gelang) - Ein Dopingversuch, der trotz aller gegensätzlichen Erwartungen doch an den Start gegangenen Sowjetmannschaft, wurde vereitelt. Nur unter Schwierigkeiten konnten den Athleten, nachdem die erste Urinprobe von einem Urinfanatiker entwendet worden war, eine zweite abgezapft werden... der Schlüßtest bei 2 der sofort disqualifizierten Russen bewies eindeutig Aphrodisiakas im Urin

2. wurden übrigens überraschend das Mischgespann aus Kenia, das aus der Kenianerin "Soo Kinte" (Enkelin des Urneffen von Kunta Kinte) und einem in Kenia hängengebliebenen, ehemaligen Sextouristen, dem Franzosen "Arnu Fortos" bestand. Den 4. Platz belegte das Herpesgeplagte Team aus Neuseeland.

Bei den nächsten Wettbewerben, die auf internationaler Matratze stattfinden werden, diesmal anlässlich der 1. internationalen, offenen Meisterschaft (ein Riesenspektakel mit Eier suchen und Pfeilchenverstecken spielen - anlässlich des Jahrestages des Todes von John Holmes, sei selig er) in Toronto geht Theresa wieder an den Start... wir sind gespannt!!!

In der Entscheidung, ob Bettспорт nun entgültig olympische Disziplin wird, sind noch einige Instanzen und Funktionäre zu besteigen...

Unklar war übrigens bis kurz vor Wettbewerbsbeginn, ob die 1953 in Polen, nahe bei Breslau geborene Theresa überhaupt für die BRD an den Seidenbezug gehen durfte. (Ihr geschiedener Mann legte Prostata ein) Das Dilemma wurde mit zugesicherten Entwicklungsländern nach Seoul aus der Welt geschafft...

Neben dem Start in Toronto und einigen neuen Trainingsfilmen, mit vielen Sparringsübungen, geht unsere 105 Cm Oberweite voraussichtlich schon im Mai 89 mit ihrer Band auf Europa-Tournee, wir werden dabei sein!!!!!!! Der Fanclub trifft sich übrigens immer noch Montags und Freitags in der alten Vereinsmekerei, die Beiträge sollten diesen Monat wenigstens pünktlich eingehahlt werden

EEEEVIIIIL... gesprengtes Kino in Frankreich, Überall Protestkundgebungen, entrückte Christen, aufgeregter Vatikan empörte Christen allerorts und das nur, weil Martin Scorsese einen Film nach einem Roman gedreht hat... klar, daß wir in diesen Film gehen mußten.

Spontanaktion, nachdem kein Konzert, keine Fete oder sonstwas anstand... zur Wahl standen Roger Rabbit und allerhand ähnlicher Schwachmann, den es auf Video, vielleicht auch nicht, früher oder später noch geben wird... aber demonstrierende HardcoreChristen bekommt man wohl kaum später mit dem Video mitgeliefert, wäre auch etwas lächerlich, wenn dieses Volk jedem Ausleiher später bis in die Bude für ein Gespräch "nachstiefeln" würde, obwohl ich diesem Volk einiges zu traue, zu tun haben sie anscheinend ja nicht besonders viel, wenn sie sich vor Kinos rumdrehen müssen, um Samstags überhaupt mal aus der Bude zu kommen. Bewaffnet mit Kreuzifixen und Gebetsbüchern führen wir also los... natürlich viel zu früh, um noch Karten zu bekommen... vor dem Kino dann schon die ersten, gutbürgerlich getarnten, Demonstranten. (Kreppschlenstiefel und lange Röcke, die obligatorischen Zöpfe und Bibeln mit Leesezeichen in der Hand... oh Gott) Mit ihm wollte aber keiner reden, warum weiß ich besser besten Willen nicht... "mal sehen, wer einen hier vollläßt", selbst dieser laute Ausdruck nach Konversationsbedürfnis fruchtete nicht... 2 Schritte zurück, kein Gespräch von Mensch zu Mensch vor dem Film, keine Bombe drinnen im überfüllten Kino... der Film selber... nun, es gab vor dem Film noch Gratis M&M; die aber an die guten Smarties nie ankommen (Christen, kauft nicht M&M, die haben die Ungläubigen mit Fressalien beschenkt, Boykott, ey!!!!)

Der Film; nun, schöne Bilder, wie bei Scorsese Filmen gewohnt, Taxi Fahrer "oder Mean Street", die aber bessere Theatermen haben. Gotteslästerlich war nur der Eintrittspreis und das Geraschel bei der Werbung, ich liebe Werbung. Kein Plakat wurde ausgerollt, nichts dergleichen... die Story, nun eben das übliche Christusgeschichtchen, das durch einige Tütchen und Haarschwingende (meist hässlichere Frauen) Russen aufgewertet wurde, bei der Action, die im Film inner Wüste herrscht ist es an der Hauptverkehrstrasse hier noch relativ ruhig, andauernd kommt jemand vorbei, die "vom Teufel besessenen" sitzen ruhig in ihren Löchern (wieder in der Wüste) und kommen, wie in den Karate Filmen, einer nach dem anderen, um bereit zu werden. Teils laohafte, klischeehafte Darstellung, ausser dem Bordell, das war real witzig... Peepshow anno Christus... Nun, die Bumszenen waren sehr schwach, Maria Magdalena, eindeutig fehlbesetzt, ich will ja nicht anfangen, aber Theresa hätte... Für eine Ex-Prostituierte war das Bettdebüt echt schwach. Witzig noch der Schutzengel, der während dieser Szene ganz entrückt daneben saß ohne die Miene zu verziehen...

Zum Schluß stirbt er dann doch am Kreuz und alles hat seine Ordnung. Beste Rolle hatte Judas, das arme Schwein. Nach dem Film wieder keine Diskussion. Will hier kein Wixer mit mir disku-

Bibelgesellschaft
es Katholisches Bibelwerk
es Bibelgesellschaft
es Katholisches Bibelwerk
der Deutschen Demokratische

tieren?!" Stattdessen gab es Gratisbibelchen... Das HC Christenvolk stürzte sich nur auf Einzelne, um sie zu nerven... und dabei hätte ich der schmuckeligen Frau sooo gerne mal die Unschuld ausgegraben... Witz vor dem Film war Mittag nur eine Nonne, die alle, die in den Film gingen als vom Teufel besessene bezeichnete... die Trainer haben bei Rudi Charell auch demonstriert, die Christenspinner haben mal wieder einen Anlass auf die Strasse zu gehen und von ihren inneren Problemen abzulenken, das Kino ist voll, der Film eher schwach, abgesehen von den wirklich guten Bildern und ein Pornofilm wäre mir wesentlich lieber gewesen... unter "Evil evilvil" Bekenntnissen ging es etwas enttäuscht nach Hause... nun, was solls, besser als "Red Heat" war's sicher und lieber schau' ich mir selber was an, als daß ich auf das Geschwätz von inkompetenten Christen was gebe... Später, wenn Christus es geschafft hat, arbeitet er bei Bosch, hat 2 Kinder, eine Eigentumswohnung und nen Golf vor der Tür... Prädikat witzlos

Johanne

Deutsche Bibel
»Die Bibel in heutigem
2. durchgesehene Auflage
Printed in Germany
erhalten



Ein Besuch im Kino ist immer ein Erlebnis!



BULLENPOWER WHAT A SHOWER

Es begab sich zu der Zeit, da die stadtbekanntesten Triebtrinker BERNIE BLITZ sowie meine Person (=KUWE) zu einem unserer Samstagmorgen-durch-die-Stadt-Lauf-Spontantouren aufbrachen...

Leider waren wir mit Geld recht knapp gesegnet, so daß unsere Patte gerade mal für die Wegzehrung ausreichte...

In DINSLAKEN (=kleine Stadt nördlich von Duisburg, ca. 60 000 Einwohner, Hauptwirtschaftszweige Bergbau und Damenunterwäsche) angekommen, mußten wir der blanken Pleite ins Auge sehen. Was nun?...

In Angesicht dieser Tatsache schlug meine Kleptomanie wieder voll durch und ich ging zu Schätzlein, schnappte mir einen Kasten KÖNIG PILSENER und verließ Schätzlein auf dem selben Weg, den ich gekommen war (seltsam: Ich konnte an diesem Ausgang gar keine Kasse entdecken, oder sollte das etwa ein Eingang gewesen sein?)...



Wir wollen, daß Sie
sicher leben.
Ihre Polizei.



Nachdem ich nun ob meiner Genialität diverse Loblieder und Preisungen durch Bernie über mich ergehen lassen mußte, setzten wir unsere Arsch in Richtung Stadtpark in Bewegung, denn es herrschte herrlichster Sonnenschein. Was kann es schöneres geben, als mit einem Kasten Bier nichtstuenderweise in der Sonne zu liegen?! Doch die Idylle war trügerisch. Irgendeine Junk-Kreatur, die vor 6 Jahren aus Berlin hierherkam und hier, ausgerechnet HIER, hängenblieb, nervte uns dermassen ("... Ich hab ja eigentlich genug Kohle, aber hasse ma n Bier, außerdem muß ich euch noch ma watt erzähl'n..."), daß wir beschlossen, die Örtlichkeiten zu wechseln und uns an den Ententeich zu setzen...

Ein alter, klappriger 120Prozent schwerbehinderter Schnorrer setzte sich zu uns und erzählte und sabberte, sabberte und erzählte. Etwas 10 Minuten kam auch der stinkende Scheißjunkie mit seinem stinkenden Scheißköter (ich hasse Hunde!!!) hinterher. Das Blödvieh mußte natürlich in den Teich springen und sich dann direkt vor der Bank, auf der wir saßen, ausschütteln. Dann fing der Penner wieder an zu nerven und zu schnorren...

Doch nachdem wir für ein Bier 4 Mark verlangten und ihm erzählten, wir wären vor kurzem aus der Nervenheilanstalt entlassen worden, ward die Kreatur nicht mehr gesehen. Nachdem wir uns auch des Junkies entledigt hatten, war uns die rechte Lust vergangen, in dieser Scheißstadt zu bleiben und wir setzten uns in Richtung Straßenbahn in Bewegung. Und nun passierte ES...

Bernie Blitz stellte in seiner tolpatschigen Art (manche sagen auch Trottel dazu!) den Bierkasten senkrecht an ein Verkehrsschild. Logische Folge: die leeren, also leichteren Flaschen fielen auf den Bürgersteig.
KLIRR - SCHEPPER - BRATSCH !!!

N A U N D ? ? ?

Keinen störte das großartig, bis auf einen...



und von DEM will euch der alte Onkel Kuwe jetzt erzählen: Gar grauseilig war er anzusehen in seiner grünen Kluft. Auf der Schulter hatte er gräßliche sternenförmige Knöpfe. Gar nicht zu seiner Uniform paßte sein hochroter Kopf. Eher schon sein Kanernenhofmäßiger Ton. In freundlichstem Feldwebeldeutsch bat er mich, die Flaschen doch aufzuheben. (Es waren übrigens derer zwei, nur machten die Bullen in ihrer Anklageschrift gleich 10 Pulen daraus...). Ich beschloß, trotz dieser höflichen Aufforderung, untätig zu bleiben, ebenso der Bernie, auf den sich der Bulle mehr fixiert zu haben schien. So nahm Bernies Gesichtsfarbe immer mehr die des Bullen an. Unser Wachtmeisterchen fragte dann nach Namen. Ich antwortete geistesgegenwärtig: Donald und Dagobert Duck. Der Bulle: "Wollen sie mich verarschen? Wo kommen sie überhaupt her?" Bernie und ich konnten uns kaum noch halten und antworteten im Chor: "Aus ENTENHAUSEN!!!"...

Jetzt war unser grünes Scheißerchen nicht mehr zu bändigen und er verständigte erstmal die anderen grünen Scheißerchen von unseren Schandtaten. Dann fixierte er sich unergründlicher Weise wieder voll auf Bernie. Aus dem Augenwinkel heraus sah ich die Straßenbahn nahen. Ich setzte zur Flucht an. Doch Bernie folgte mir nicht. Das Letzte, was ich sah, waren Bernie und der Bulle Auge in Auge gegenüberstehend. Ich bekam ein schlechtes Gewissen und beschloß, an der nächsten Haltestelle wieder auszusteigen und zurückzugehen. Auf halbem Wege kamen mir die mittlerweile verständigten anderen Cops entgegen und nahmen mich fest...

Als ich wieder auf Bernie traf, erfuhr ich, daß er das grüne Scheißerchen getreten und geschlagen haben soll (böser Bernie, PFUI!). Nun ja, dann lief das alte Spielchen ab mit Anzeige, Blutprobe etc. In der Wache gingen sie übrigens auf den mit Handschellen gefesselten Bernie mit 4 Mann los und prügelten auf ihn ein, ziemlich grundlos, wie ich fand! Jaja, so mutig waren die grünen Scheißerchen ja schon immer - so kennt man sie...

Ich wurde dann entlassen und zu meiner Wohnung gefahren, nachdem ich vorher an der Stadtgrenze den Duisburger Bullen übergeben wurde. Nach der Feststellung meiner Personalien und ein wenig Fachsimpeln über Punkrock (Ein Bulle: Stranglers - find ich gut!!!) verzogen sich die Pissnelken dann endlich...

Ich fuhr später nochmal zurück zur Wache und erfuhr, das sie den lieben Bernie eingesackt hatten. Abends um 22.00 Uhr MeZ wurde unser halbstarker Radaubruder dann entlassen...

Alles in Allem: Ein runder Nachmittag. Action, Spannung, Abenteuer - Spannung, Komik und Tragödie! PUNK in Vollendung (oder Verelendung)!...

Und die Moral von der Geschichte:
Wkrstfldödl1öafjadfldöfj!!!!!!
Grüß KUWE



**AUF WIEDERSEHEN
LIEBER LESER!
BIS BALD!**



STORY BY KUWE



GO FOR IT!

ER hatte Geburtstag, und sie kamen ALLE!!! Sie kamen aus dem Fernen Osten (d.h. West Berlin), als GALLOPING ELEPHANTS (mit Debut-LP) und DEUTSCHE TRINKER JUGEND und sie kamen aus Dortmund (RIM SHOUT, in 2 Jahren weltbekannt) und als ultimativer Top-Act auch aus England: CHAOS U.K.. SIE kamen, um Dortmunds bisherigen Vize-Meister im Alcoholismus zu feiern. OUZO-MIKE von den IDIOTS wurde nicht nur am 4./5.11 35 Jahre alt, sondern vier Tage später auch Dortmunds Ober-Trinker, da meine Mutter 48jährig während der 100sten Flasche Whiskey den Löffel abgab. Allen beiden meine aufrichtige Anteilnahme... Die IDIOTS sind jetzt zu fünf und werden hoffentlich 1989 eine neue LP fertig stellen, die ihnen dann internationalen Erfolg bescheren soll. Die Etablierten von Dortmund also auf Four quer durch Europa... Währenddessen schickt sich Dortmunds Newcomer-Char an,

anderes als ex-BIG BLACK-Front-Mann STEVE ALBINI, der es sich nicht hat nehmen lassen mitzusingen und mitzuproduzieren. TALKIN TO THE TOILET machen jedenfalls Punk-verwandtes und wurden 1985 um Sänger MARTIN FLORIAN SHÜCK gegründet, der mittlerweile auch ein Plattenlabel namens HERBE SCHERBE (FRÖHLIX,

C.O.D., erste EWINGS 7" etc.) unterhält. 1987 bis auf den Sänger komplett umbesetzt, der musikalische Stil etwas verändert. Anleihen bei BLACK FLAG, BLACK SABBATH, SONIC YOUTH etc. verhelfen TALKIN TO THE TOILET zu letztlich selbstgewähltem Etiquette TERRORPOP (Starverdächtig...). Kontakt: Martin Florian Schück, Raindorferweg 8, 8500 Nürnberg 60... Ebenfalls neu, ebenfalls umjubelt/bebravot sind JAYWALKER aus Zürich. 2 Jahre nach dem ersten Demo ist nun vor kurzem zu einer kleineren Konzertreihe durch die BRD ein Live-Demo gekommen. OBEN UND UNTEN der Titel, nur oben und völlig sägend der Sound. Unzulänglich diese Note aber es soll auch nur darum gehen, jedem einen Tape-Kauf aufzuschwatzen. Schaden kann es dem Cassettenfreund sicher nicht, weil man bei ART TAPE/RED WEST. PO Box 275, CH-8037 Zürich auch eine hunderte von Live-Auftritten beinhaltende Liste kriegen kann (die von dort natürlich zu beziehen ist) und überhaupt nicht, weil JAYWALKER in Zukunft sicher genügend Fans haben werden, die selbstver-

Paroli zu bieten: RULE 43
veröffentlichen im Dezember
noch rechtzeitig zum Weih-
nachtsgeschäft ihr 2tes Demo.
THE TINY TOTS waren der un-
bedingte TOP ACT des ersten
Dortmunder INDEPENDENT FESTIVAL
Mitte Oktober für Nichtz und
Null im Live-Station und nach-
mittags sogar im Lokal-Rund-
funk in der Sparte "Pop-Funk".
Irrtum, kein POP, kein FUNK,
satter Rock ohne Geschwin-
digkeitsbegrenzung mit Sax-
ophon und und und...Evt. er-
scheint irgendwann in Kürze
ein Sampler bei PLÄNE, der
alle 15 Bands dieser Abende
(3 insgesamt) mit einem ihr-
er Stücke verewigen soll.
Von TINY TOTS ist sicher-
lich noch mehr zu erwarten,
und Gigbesuche lohnen garan-
tiert. Gesucht ist wahrschein-
lich auch ein Produzent, der
in der Lage ist, die vier
Bandmitglieder über Nacht
reich und unentbehrlich zu
machen....

Den Sprung schon wesentlich
höher geschafft haben bereits
jetzt TALKIN TO THE TOILET
aus Nürnberg. Vor einiger
Zeit erschien ihre erste 7"
in limitierter Auflage von
nur 222 Stück. Dennoch muss
die Nachfrage riesig gewesen
sein. Die Platte wird wieder-
um in limitierter Auflage neu
gepresst. Anschließend erscheint
die Debut-LP rechtzeitig zur
Tour im Februar. Ein "different
Mix" der Scheibe wird wohl auch
in den Staaten herauskommen.
Pate des Erfolges ist niemand

ständig eine Platte von ihnen
kaufen. Im Februar sind JAYWALKER
übrigens wieder auf BRD-Tour, bis

dahin suchen sie noch drin-
gend (!!!) Auftrittsmöglich-
keiten, also unbedingt die
Schwarte wetzen.
Zwei Cassetten-Vertriebe, denen
man vertrauensvoll seine Brief-
tasche überlassen darf: CHRIS-
TOPH WEISE, Am Weendelsgra-
ben 5, 3400 Göttingen ver-
treibt dutzendweise qualifi-
zierte Tapes aus aller Herren
Länder. Viele Demos, die ü-
berall teures Geld kosten und
wertvolle Ergänzung zu den mit-
terweile erschienen Platten
sind, gibt es bei CHRISTOPH
zu mehr als fairen Kursen. Ge-
gen Rückporto anfordern (die
Liste) oder für 10 DM einfach
alle drei POLITICAL ASYLUM-
Demos bestellen. Und nicht nur
die!!!

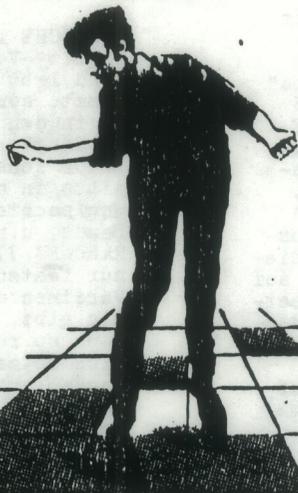
SELTENE ERDEN, c/o Michael
Kast, Erlenweg 7, 7142 Marbach
veröffentlicht Sachen aus der
CSSR. Nein, kein Pan Tau, sondern
erster Klasse Panck/Weef aus dem
arg gebeutelten SU-Sateliten-
Staat. Das erste Tape stammt
von VISACI ZAMEK und bietet 1
Stunde ihres Live-Auftritts vom
14.2.84 (!!!) in Prag und kos-
tet inc. Porto 6 DM. Wenn das
nicht reicht, bekommt man -falls
ernsthaft an einer Reise in die
CSSR interessiert- auch kosten-
los Informationen über das Land.
Weitere Lizenzen sollen erschei-
nen auf SELTENE ERDEN, und das

kann trotz der sprachlichen Dif-
ferenzen eigentlich nur gut sein.
Zuletzt noch eine besondere Em-
pfehlung für EUROPE heißt eine 4-
Track-Comp.-7" mit Stücken von
FLITOX, INSTIGATORS, bei
ASYLUM, HIRAKURA, Totsuka-ku, Yoko-
hima, Japan 244....

Und das wirklich allerletzte:
UND WURSTKOPF IST IOS !!! Ton-
nummerweise Infos, Artikel und Hirn-
gen, Statement, Geist und Hirn-
unpolitisches, Jubiläumsausga-
loses... in der vergleichlichen (Frei-
be des unvergleichlichen (Frei-
werbung) SPÄTER STEREBEN-FANZINES
von Ben Richter, Münsterstr. 217,
46 Dortmund. ca. 2.- incl. Porto

46 Dortmund. ca. 2.- incl. Porto

*Die Nacht
ist nicht
allein
zum schlafen da...*



ZWISCHENFALL

Bochum-Langendreer · Alte Bahnhofstraße 214
Nähe S-Bahn-Halt Langendreer-West

Bönnsche Tön

NEWS

NEWS

NEWS

Frischer Wind in Sachen Punk-Rock kommt seit kurzer Zeit auch aus BONN. Dort nämlich hat sich eine Horde versoffener Punks aufgefarrft, so ne Art Verein zu gründen, welcher etwas für die dortige Szene machen will, sprich Konzerte veranstalten, T-Shirt-Druck, und, wenns kohlemäßig hinhaut, auch Bands zu unterstützen, die ne Platte machen wollen. Das Ganze läuft unter dem Namen BÖNNISCHE TÖN und mittlerweile zählt die Bande ca. 40 Mitglieder. Konzertmöglichkeiten sind zwei vorhanden, einmal das "Namenlos" und zum andern das "BlaBla". 3 T-Shirts sind mittlerweile auf dem Markt, einmal eins mit nem Aufdruck gegen die in Kürze anstehende 2000 Jahrfeier Bonns, dann gibts eins von "VENDETTA" und eins von MOLOTOV SODA", kosten jeweils 15,- plus Porto. Diese beiden Bands sind übrigens auf dem BÖNNISCHE TÖN - Sampler "Beethovens Rache" vertreten. Wem das T-Shirt und die beiden Songs von MOLOTOV SODA immer noch nicht reichen, der darf sich bald auf ihre erste LP freuen und einem Gastspiel im nächsten Jahr beim SCHUMPUCK TRADITION Festival.



BÖNNISCHE TÖN ist übrigens ein "No Profit"-Verein, soll heißen: Niemand lebt von dem Geld, das rein kommt, sondern die Gewinne fließen in den Verein, der die Knete zu den Vereinszwecken verteilt! Bevor ichs vergesse: Am 26.12.88 gibts in der Bisquithalle ein Weihnachtsfestival mit diversen Bands, u.a. EA '80, NORMAHL und RAMONEZ 77. Zum Schluß bleibt mir nur festzustellen, das es von Vereinen dieser Art viel zu wenig gibt, schade! Denn was aus Bonn so rüberkommt, davon kann sich so manche Stadt was abgucken! hier zwei kontaktadressen von BÖNNISCHE TÖN: Patrick Damschen, Breitestr. 83, 53 Bonn 1 und das Büro "Bönnsche Tön", Wolfstr. 10, 53 Bonn 1, Telefon: 0228 636935

Geil war übrigens die Vorstellung von RUBBER GUN in BlaBla. Nach dem man den sicherlich nicht zu hoch gesetzten Eintrittspreis von 4,- bezahlt hatte, gings auch schon los. Wie immer guter klarer Punk aus NL. Das Publikum war auch sofort voll dabei, nur die Räumlich-

Bönnsche Tön

NEWS

NEWS

NEWS



keiten spielten nicht so ganz mit... 80 Leute hätten wohl schon gereicht, um den Laden zu sprengen, anwesend waren aber ca. 150 und somit gaben RUBBER GUN ihr erstes Konzert in einer Sauna (leider mit Klamotten), aber drauf geschissen, es war halt einfach nur gut und mit kleinen Unterbrechungen 2 Stunden lang. Und für diese Unterbrechungen sorgte Sängerin Susan, da sie Zeitweise davon zu schwimmen drohte... wer RUBBER GUN in Kürze nochmal sehen will, der sollte am 10.12. nach Utrecht/NL fahren! Und jetzt noch ein Hinweis für alle Vinyl-Junkies (hallo Ralf + Pit): Demnext kommen 2 Stücke von RUBBER GUN auf einen Sampler, der von der Kiefernstraße finanziert wird. 2 Sonderpressungen stehen jetzt schon fest, einmal für mich (Mosch), und zwar als mit Vakuum versiegelbarem Cover bedingt durch einen staubundurchlässigen Reisereschluß. Die 2te Sonderpressung ist dann für Willi in weißem Vinyl!!!



**Jetzt
kommt die
Jugend öfter
zu Wort**



SUCHE DIE ADICTS e.p. 'LUNCH WITH THE ADICTS'
 Außerdem gibts bei mir einen DDR-Punksampler auf Cassi. Er kostet 5,-DM incl. Porto & Verpackung. Meldet Euch bei Uwe Glaes, Geistenstr 7, 4000 Düsseldorf 30

Düsburger Pankrock Bänd (Proberaum, etc. vorhanden) sucht dringend einen Schlachzeuger (mit Schlachzeuch). Woll?! Wir wolln sonne Musick machen wie anno siebensiebzich, als datt alles angefangen hat mit die Pankas. (D.R.I.-Fanatiker und Heavys können sich die Briefmarken sparen), ebenso irgendwelche Politkacker von links und rechts. Bewerbungsunterlagen an: Kuwe Kolas, Teutonenstr. 24, 4100 Duisburg 18, in ganz dringenden Fällen Tel.: 0203/477418

PRODUKT - Independent-Literatur aus allen Teilen der BRD: Diverse Verzichtbarkeiten, gemischte Unmöglichkeiten und viele bunte Bilder in schwarzweiß. Für 3,00 DM & Rückporto bei Roland Adelman, Neersener Str. 19, 4156 Willich 2

Suche alles Vinyl von Splodgenessabounds, Napalm ('It's A Warning') 4 track-ep, Newtown Neurotics 'Kick Out The Tories' 7", Sect/Cowboy Killers Split 7", Sect/red Letter Day Split Lp sowie alle Fanzines von 77-80. Zahle Höchstpreise nach Absprache oder Tausch (700 Lp's. Schickt Wantlists und Angebote an Sven Jörss, Narzissenweg 53 f, D-2105 Seevetal 1

YOU LIKE UNDERGROUND?

WE R 7 "Rock'n Roll is the most" (rare Aufnahmen, electronic pop & psychedelics) C 60 12,- FROM

BEYOND ENTERTAINMENT Intern.Compilation mit u.s. W. Pop, Mute Callm, Son of Sam O Yuki Conjugate ... C 45 10,-

MINI-MAX MAXIMALMINIMUM "Ultraex-trittat" (super electronics, es grüßt der Bischof des Kampfes) 0 70 11,-

FRANK MALTRETZKI
 8765 Erlendbach
 Kramkehnstr. 48

CATALOGUE FREE

KRONSTADT / TOSHIEYUKI HIRAKA (Split-WC) mit lin. Beiheft 8,-

Geg
in
Ans
wir
die
"ob
ode
kom
Daz
Sel
übe
Kan
Mar
Gro
Lau
Geg
Bet
die
Gen
Um
sa
mei
ein
woh
sch
Ohr
lau
hlt
zur
wo
sol
Tel
und
mit
wer
Um
gin
Prü
sch
ver
fra
in
win
Nac
in
in
wei
ig
Lau
di
ge
ber
si
li
"g
pr
fun
aus
Kl
nen
Nac
da
ein



† CRASH COMIX †

WAS MAN NICHT SELBER MACHT... ICH WAR FÜNF MONATE IN KANADA UND MEIN VERTRIEBSMANN FÜR DIESE ZEIT SCHIEN DIE SACHE NICHT SO BESONDERS IM GRIFF ZU HABEN. ALLE OFFER DIESER TRAGÖDIE MELDEN SICH MIT EINER POSTKARTE (BITTE ABSENDER NICHT VERGESSEN!) BEI:
ORLANDO → PROMPTE ERLEDIGUNG
BAHNHOFSTR.4 → WIRD JETZT WIEDER
4132 MÜTENZ → GARANTIIERT!!!
SCHWEIZ →

DAS CRASH (COMIX PROJEKT WIRD VORLÄUFIG KALTGESTELLT (MANGELS BETEILIGUNG) AUF NÄXTEN FÜRHLING WIRD ABER EIN SEHR PERSÖNLICHES GUT AUFGEMACHTES ZINE ERSCHEINEN. DER INHALT WIRD HAUPTSÄCHLICH AUS ORLANDOS ZEICHNUNGEN, EIN PAAR GUTEN U.S. ZEICHNERN UND NEM KLEBER BESTEHEN. DAS HEFT WIRD GRATIS AN MITARBEITER UND FREUNDE ABGEGEBEN. DAS HEFT WIRD VERSCHENKT UND NICHT VERKAUFT! ZEICHNUNGEN, COLLAGEN UND COMIX BITTE AN ORLANDO SCHICKEN. SCHWARZ DEM BLANKEN PAPIER! SCHWÄRZLICHST:
Orlando



Die 'legendären' Rare Trax Sampler bei Bernd Schmidt, Hochfirststr.23, 7000 Stuttgart 80. Bisher sind sieben Ausgaben erschienen & sie beinhalten rare & alte Punk-EP's, Nr.7 beinhalten frühe englisch-orientierte Punk-Songs. Für 6,-DM plus Porto.

Help! Ich bin total verzweifelt. Ich habe in D-dorf ein süßes kleines Punkermädel namens Natascha getroffen. Am Hauptbahnhof. Jedoch hab ich sie nach ca. 45 Min. aus den Augen verloren und vorher vergessen sie nach ihrer Adresse zu fragen. Sie soll sich unbedingt bei mir melden. Guido Göttlich/Heine, Giersberg 5, 5352 Z-Schwerfen

Slimy Bastard Magazin. Wer geht gerne zu Konzerten und will für's Mag. Konzertberichte schreiben. Meldet Euch bei. Theis Müller, Rudolf Harbig Str.8, 2906 Wardenburg

ENPUNKT - das geile Zine aus dem Schwarzwald 40 Seiten über Punk, Chaos, Science Fiction & Dosenbier - für eins fuffzich oder drei Dosen Bier bei Klaus N. Frick, Postfach 301, 7290 Freudenstadt

Etwa Ende 88 - Anfang 89 erscheint auf dem Label 'Your Chance Records' eine 4 Song ep der Duisburger Punkband Anastasis. Spielzeit 13.10 Min. Ab einer Abnahme von 5 Stck kostet jede ep 3,60 Dm plus 1,50 Dm Portoanteil. Bei Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 4200 Oberhausen 12

TUBENKLEBER Distribution - Punk/Hc/Trash zu günstigen Preisen, viele LP's/EP's und Zines im Angebot. Liste gegen Rückporto bei: TUBERKEL Knuppertz, Tannenberstr.26, 5190 Stolberg 9

'Bier und Spiele' Nr.5 ist gerade erschienen! Geil & blöd & doof wie eh und je, 52 A 5 Seiten für nur 3,-DM in bar oder Briefmarken bei Wolfgang Diehl, Friedenstr.12, 6725 Römerberg 2

T-Shirts, (15,-DM)
Sweatshirt, (22,-DM)
Gesamtliste, (22,-DM)
bei Janet Richter, (Mücke Tapes)
Waldenburgerstr. 3, 4410 Waren-
dorf 1

LESERBRIEFE

...Thomas Lau aus Herten wurde von Willi gebeten eine Leserkritik zu tippen. Hier nun das Resultat. Ihr Lieben! Das Scumfuck liegt jetzt mit seiner Nr.2 bei mir und alles deutet auf zweimonatige Erscheinungsweise hin. Das ist zu loben! Ob jetzt Din a 5, Hochglanz oder Butterbrot papier ist für mich kein Fanzine-Thema, finde deshalb auch den Schweizer Urs mit seinem Leserbrief in No.1 und der Bemerkung 'null Kunst' herzlich überflüssig. Soll er in's Museum gehen, sonst erzähle ich noch die Geschichte von dem Züricher Hotel, wo ich vor 14 Tagen übernachtet mußte (ich hab da 'nen Vortrag gehalten) zwei Tage 170 DM incl. Frühstück und Kak erlaken im Badezimmer. Das zur Schweiz! Egal, Fidele Steirerbuam und die die Hard 'n' Heavy Aktion kommt gut, obwohl mir deine Nacktphotowünsche der weiblichen Faninnen leicht auf den Wecker gehen. Das lutscht sich aus, Will! Gute Witze bleiben keine guten, wenn man sie wieder holt. Aber das sollst Du halten, wie Ihr wollt - entweder man bezieht 'nen Zine oder sagt Danke! Nörgeln kann man auch bei der Telefonseelsorge und sollte nicht die Leute - wie Euch - damit behelligen, die noch halbwegs alle Tassen im Schrank haben und einer ansonsten fast durchgängig heulseusigen Leserschaft was zu Lesen und Bands zu hören geben. Ob jetzt Zap gut, Scumfuck schlecht oder Euer Layout kidmäßig ist, bringt keinen weiter. Fanzinemachen ist halt keine Frage von gut oder schlecht, sondern ob man überhaupt regelmäßig (!) seinen Arsch hochbekommt um den anderen in denselben zu treten. In diesem Sinne, Immer der Eure, Thomas ...



...Guido Göttlich aus Schwerfen schrieb uns ein bisschen Punk Rock. 1000 Danx fürs SxPx. Ließ mich die Aufmachung und das Cover noch auf eines dieser zahllosen 08/15 Zines schließen, so wurde ich doch schon auf den ersten Seiten eines besseren belehrt. Nahezu göttlich sind die Hard 'n' Heavy und die Fidele Steirerbuamegeschichte. Wirklich nur schön. Bewundernswert auch euer aufopferungsvoller Kampf für Randsportarten (Ich persönlich vermiße schon seit Jahren einen ausführlichen Bericht über die 'Hallenjojo' Szene in Deutschland.) Beispielhaft auch, daß Leute wie Lord Litter und Matthias Lang bei euch zu Worte kommen. Ganz im Gegensatz zu



der doch auch so toleranten Hardcoremumpfi-scene. Nur eins gefällt mir absolut nicht. Das Din a 5 Format. Die Ausrede: 'Wir sind doch kein kommerzielles Musicmag'. kann ich einfach nicht gelten lassen. Warum denn kein Din a 4 Format? Nur weil ein paar hirnlose Stumpfis ihre Hochglanzlektüre in diesem Format drucken lassen braucht ihr doch nicht drauf zu verzichten. Mein Vorschlag: Die halbe Auflage im Din a 5 und die andere Hälfte in Din a 4, aber dafür doppelt teuer, damit so Deppen wie ich auch auf ihre Kosten kommen. Außerdem kommen so die geilen Pornobildchen besser zur Geltung hehe.Ok, soviel zum Fanzine....

...Auch Horst von Schlawiner Records konnte sich auf-rappeln um uns mit einem kurzen bündigen Brief zube-glücken. Thanx für die Zines. Hat mir saugut gefallen, besser als die Nr.1, die ich auch schon gelobt habe. Ich weiß nicht, was andere Leute von Fanzines noch er-warten - ich les solche Teile wie die Euren immer noch am liebsten. Prost!



...Weiter geht es mit Martina Weith ebenfalls aus D-dorf. Sie schrieb uns folgende Zeilen. Ich war schwer & angenehm überrascht von der Vielseitigkeit (damit meine ich nicht die Seit-enzahl) & Internationalität der Beiträge über's Musicbusiness, aber besonders haben mir 2 Bei-träge gefallen, die nicht nur von der Thematik erwähnenswert waren, sondern mir auch aus dem Herzen sprachen: Nämlich Artur's Bericht Neue Perspektiven über die Sensationsgeilheit der Medienwelt (Geiselnnehmer etc, klasse auch im Schreibstil) & der Abzug über die Rucksackdeut-schen aus Polen u.ä. (Ich hasse sie!!). Was muß

(Hi, Horst! Ein Prost zurück nach Hannover!!)...

...Wolfgang Diehl aus Römerberg schrieb uns ein paar Zeilen mehr. Was soll ich groß schreiben, Scumfuck Tradition ist geil, 48 Seiten für 'ne Mark, wie macht Ihr das bloß? Aber nicht nur deswegen isses geil, nein, durch eurer Musikstil kommt dem, was ich gerne höre, sehr nahe, zum Glück verzichtet ihr fast gänzlich auf Hartkor-Scheiß. Bei dem ganzen HC-Krempel gibt's sowieso höchstens 10 Bands, die noch Musik und keinen Krach machen. Auch find ich's gut, daß Du Dich traust, in Deinen Charts Boehse Onkelz an Nr.1 zu setzen, das wird man wphl auch in keinem and-erem Punkfanzine finden. Am Besten war jedoch das mit 'Hard and Heavy', hab ja nur noch gela-cht, also mehr davon...! Auf jeden Fall ist das Scumfuck Tradition das beste Nicht-Skinzine in Deutschland, zusammen mit dem Enpunkt (gell Kl-aus Norbert, du altes Pogo-Monster?!). Also auf bald, Grüße aus der Pfalz, Wolfgang.

...Und hier meldet sich Uwe Claes aus D-dorf zu Wort. Also erstma wat Lob: Gut finde ich, das ihr nicht so 'trendi' seid, wie einige andere Zines, sondern mehr beim alten Punk Rock bleibt. Auch gut ist der lockere Schreibstil, sowie die Gastschreiber, die das ganze etwas abwechslungs-reicher gestalten. Ganz grosse Scheiße finde ich, das bei Willi bei den Charts an erster Stelle die Nazonkelz stehen, oder glaubt er etwa das Gesülze, das die Onkelz mit Nazis nie etwas zu tun haben wollten. Oder vielleichtwie bei den Heavies: Klar, die Texte sind schwach, aber die Mucke is saugeil!!! Verziss es! Das wars Uwe.



ich von letzteren auf meinem Telefonjob über mich ergehen lassen!? z.b. Ich Nummer Obztyeu bei Szczeudiu!, Frage: Wie schreibt man das? Antwort: Wie man's spricht!. Muß man jetzt als Deutscher fließend Polnisch sprechen? Auf jeden Fall: Weiter so!!!! Martina, ...
...Aus Erlenbach erreichte uns ein Briefchen von Frank Milantzcki. Finde ich gut, ausgespro-chen spaßig, aber auch mit vielen erststimmenden Gedanken und ganz prima, daß neben Platten auch Tapes besprochen werden. Am tollsten die Erlebn-iserichte und daß auch Dinge aus der übrigen Independent-Szene darin Platz haben.

...Aus der Schweiz meldet sich Orlando nun. Scumfuck ganz in der Tradition von Ungewollt. Schade, daß ich die Hefte nicht aufbewahren und als Opa nochmals lesen kann, weil einige Artikel saumäßig klein und eng geschrieben sind (Ich war zu faul um 'ne Lupe zu suchen). Ansonsten starker Stoff! Hard 'n Heavy: zum abgröhlen! Auch sonst viel zum Lachen. Berichte von Konzerten sind so geschrieben daß man am liebsten dabei sein möchte. Saufrech das Heft. Schweinisch. Kein Wunder die besorgten Eltern! Dank dem neuen Namen kann man das Dingens nicht jedem zeigen oder erklären. Das wärs, Tschüss! Orlando

Der Pogotänzer aus dem Schwarzwald meldete sich mit ein paar Wörtchen. Gemeint ist natürlich Klaus N. Frick. Wieder mal sehr gut. Ich habe mich köstlich amüsiert, wirklich. Ich hab's auf einen Zug durchgelesen. Von der rein intellektuellen Seite (hä?) her fand ich beispielweise die 'Neue Perspektiven' am besten. Gut gefallen konnten auch

wie immer die Suff- und Szenestories, so was liebe ich einfach. Amüsant dann die Geschichte mit Hard 'n Heavy, herrlich, so was, mehr davon, weitermachen!...

Und hier noch ein paar Kritiken im Schnell-durchlauf. Da schreibt uns der Frank Jinx aus Köln: 'Danke für die neue Issue, wieder great, hatte auch nix anderes erwartet, so und nicht anders muß es sein, yeah! Wie angekündigt diesmal auch mit Urs 'Sex Maniac' Völlmin, seine Anzeigen sind großartig jetzt geht er mit seiner Sexgier sogar schon an die Öffentlichkeit (ob er wohl Erfolg hat?). So long, Frank...Weiter gehts mit Localhero Kuwe. Er schrieb Willi folgende Zeilen. 'Hallo Willi. A. Ich kann sehr wohl noch zwischen Männlein und Weiblein unterscheiden, B. Alkoholvernebelter Kopf hört sich aus deinem Mund irgendwie verklärt an.

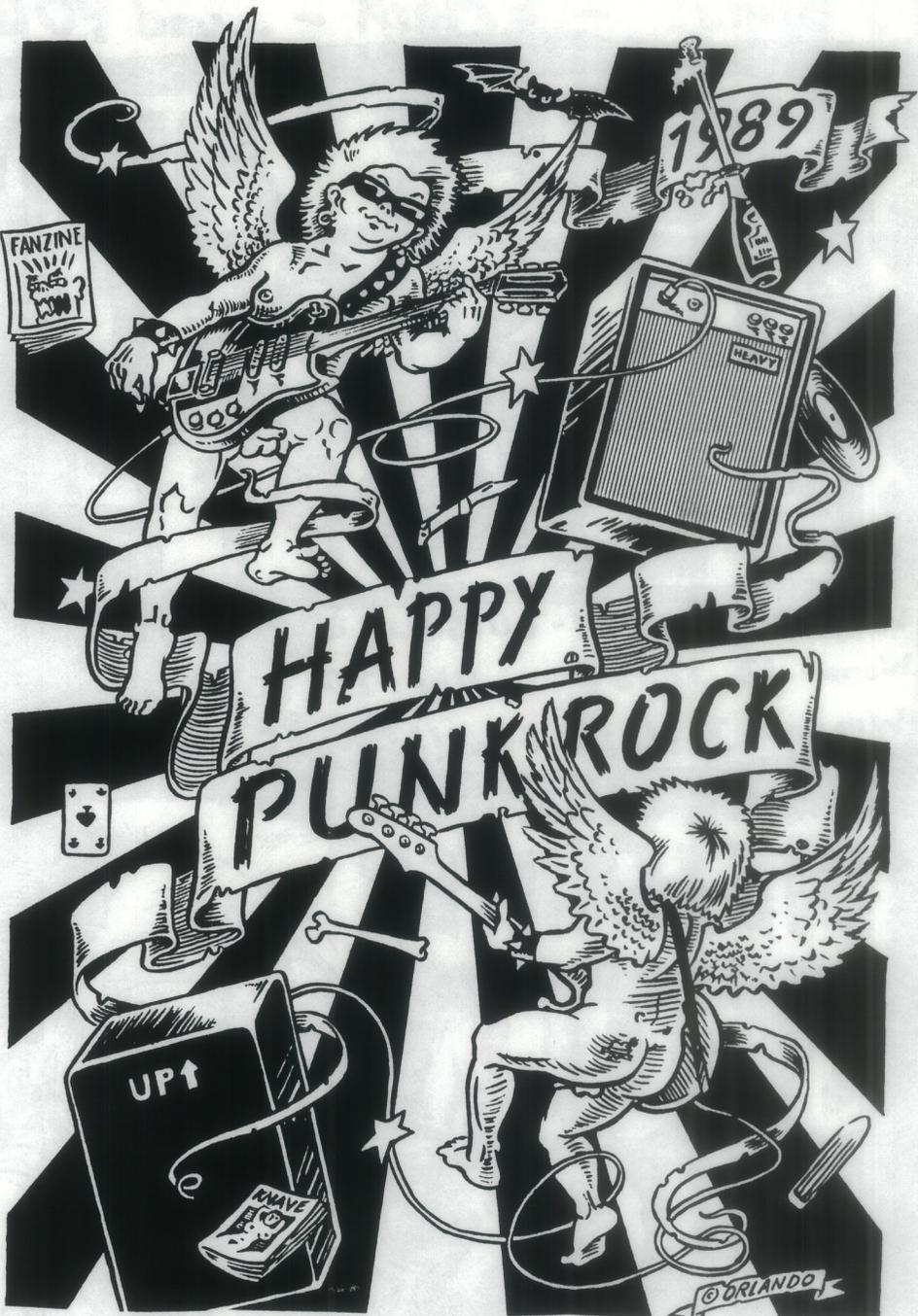


C. Abt. antiquarische Witze und Kalauer: Gehen der Wucher und der Mosch abends die Königstraße in Duisburg lang. Sagt der Wucher plötzlich zum Mosch! Ay Alter laß mich mal in die Mitte... Für Frieden und Sozialismus, Politbüro Walsum, Der Generalsekretär Kuwe...Aus Neustadt erreichte uns Höhni's Stimme. 'Erstmal herzlichen Glückwunsch zum besten deutschen Fanzine. Ich hätte es gar nicht für möglich gehalten, daß in einer Zeit wo HC & Crossover angesagt sind, ein so geiles Punk-Fanzine existiert das alle meine Wünsche befriedigt: Saufstories, Erlebnisberichte, gute Storys über 77er Bands und viele Informationen (Konzertdaten etc.). Unübertrefflich waren für mich die die 'Bettsport muß olympisch werden' - Story und die 'Hard 'n Heavy Geschichte! Ich hab mich fast bepißt vor Lachen und die Storys bestimmt schon 3 - 4 mal gelesen. Tschüss Höhnie...

...Bernd Schmidt meint zur No.2. 'Das Scumfuck T. ist eines meiner Lieblingszines im Moment, weil es eben noch voll Punk Rock ist, da kommt auch noch ein ganz bestimmtes Feeling rüber, wenn Du versteht, was ich meine. Die meisten Zines haben keine klare Linie, keinen Stil, keine Seele. Scumfuck Tradition ist voll o.k. Take Care ~~Tschüss~~ Bernd...

...Und zum Schluß noch was aus Lübeck vom Rüdiger Nitz. 'Scumfuck No.2 erhalten Etwas langweilig diesmal. Kein wirklich mitreissender Artikel, dafür viel Durchschnitt. Lediglich die Gedanken zu Rössner & Degowski und der Hard 'n Heavy Artikel erreichten gutes Scumfuck-Niveau Naja, trotzdem immer noch besser als 98% aller deutschen Fanzines. Schluss für heute. Na sdrowje, Towartisch Rüdiger...





SCUMPUCK No. 4 kommt am 1.3.89. Voraussichtlicher Inhalt: Richtigstellung der DALLY TERROR Gerüchte---BIRDY NUM NUMS---FORGOTTEN REBELS---Dorgensskandal in unserer Gegend---die Zeit ist reif für FAMILY 5 und viel mehr!

3 Bands - 6 Mark - ...und POGO

RUBBER MAIDS

RIM SHOUT

PILSKÖPFE

Wo: OLD DADDY-DUISBURG
Wann: 13. 12. 88 Uhr: 20.30
Warum: Just for Fun!!!

DIE HÄRTE!

SCUM

FUCK

TRADITION

